

EINE VERLAGSBEILAGE
VOM 30. MAI 2026

75

JAHRE

WAZ

5

**Stadt, Land, Schlagzeilen –
Wolfsburger Geschichten**

Lokal, lebendig, relevant –
Themen von hier für hier

10

**Kopf, Herz und Kreativität
für Marketing-Lösungen**

Digitale Werbekanäle
für alle Kundenwünsche

16

**Tatendrang trifft Teamgeist
für besondere Leseraktionen**

Engagement geht heute
nahbar, erlebbar und interaktiv



"WEIL ES WICHTIG IST."

Herzlichen Glückwunsch zum 75. Jubeltag
Wolfsburger Allgemeine Zeitung!

Elvire de Rose

und sein fröhliches Optiker-Team.



8



11



23

(3) Fotos: WAZ-Archiv

AUS DEM **Inhalt**

- 5** **Wie Themen für die Zeitung entstehen**
Interview mit Redaktionsleiter Normen Scholz
- 8** **Digitale Werbekanäle revolutionieren das Anzeigengeschäft**
Mediaberater liefern crossmediale Marketing-Lösungen
- 9** **E-Paper der WAZ ist weltweit abrufbar**
Vertriebsleiter Christian Kuttkat über das digitale Portfolio
- 10** **Künstliche Intelligenz und ihre Möglichkeiten**
Digital-Team macht Kunden erfolgreich sichtbar
- 11** **Lokale Power mit Wirkung in der Region**
Tatendrang trifft Teamgeist für Leseraktionen
- 12** **Newsletter-Angebot „5in5“ am frühen Morgen**
Wolfsburger Infos schnell auf einen Blick
- 13** **Immer mehr Senioren abonnieren E-Paper**
Warum Wilhelm Ulrich lieber auf dem Tablet liest
- 14** **Start für Nachwuchstalente bei der WAZ**
Junge Menschen lernen die Welt des Verlegens kennen
- 16** **Die Sonderthemenredaktion am Puls der Region**
Journalistisches Denken mit Blick auf Kundenanliegen
- 18** **Design und Layout als Sprache der Sonderthemen**
Das Kreativteam formt visuelle Inhalte
- 19** **Lokal und global – Nachrichten und Geschichten**
Das RedaktionsNetzwerk Deutschland liefert Orientierung
- 20** **Moderne Dimension der Aufklärung**
Seriöser Journalismus muss noch besser werden
- 21** **Das RND im Dienst der Regionen**
Weltweit vernetzt für ein breites Publikum
- 23** **Druckfrische WAZ kommt vor die Haustür**
Uwe Brandt liefert die Morgenlektüre
- 24** **Das Wochenblatt frei Haus**
Hallo Wolfsburg steht für Regionalität
- 25** **Große Leserschaft folgt sozialen Netzwerken**
WAZ auf immer mehr Plattformen aktiv
- 26** **Ein Stück Stadtgeschichte**
Eigenständige Lokalzeitung seit 1951
- 27** **Von der Rotation zur Morgenlektüre**
Eine Papierrolle für 20.000 WAZ-Ausgaben

Hinweis generisches Maskulinum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei personenbezogenen Hauptwörtern meist nur das generische Maskulinum und verzichten auf den gleichzeitigen Gebrauch der Sprachform männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinesfalls eine Herabwürdigung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter und umfassen Personen jeden Geschlechts gleichermaßen und gleichberechtigt.

IMPRESSUM: Eine Verlagsbeilage der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung

Herausgeber Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG – Wolfsburger Allgemeine Zeitung, Porschestraße 74, 38440 Wolfsburg

Geschäftsführung Carsten Winkler, Lars Rehmann | **Redaktion** Birthe Kußroll-Ihle (verantwortlich) | **Verantwortlich für den Anzeigenteil** Carsten Winkler | **Fotos/Grafiken** gemäß Bildnachweis, WAZ-Archiv | **Druck** Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

75 JAHRE WAZ – FEIERN, DREHEN UND GEWINNEN!

5. Juni in der Porschestraße – Glücksrad und Überraschungen

Am 5. Juni wird die Porschestraße vor den Räumen der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung von 13 bis 17 Uhr zum Treffpunkt für alle, die Lust auf Begegnung, Unterhaltung und ein besonderes Jubiläum haben: 75 Jahre WAZ wollen gefeiert werden – lebendig, nahbar und mit vielen kleinen Überraschungen.

Ein Volkswagen ID.3 Pro ENERGY wartet als Highlight beim Gewinnspiel direkt vor Ort. Er kann für drei Jahre Fahrspaß gewonnen werden. Einzelheiten zu der Jubiläumsverlosung können Sie auch auf Seite 15 dieser Beilage lesen.

Außerdem dreht sich am Jubiläumstag das Glücksrad mit kleinen Sofortgewinnen und für den jüngsten Lesernachwuchs stehen besondere Überraschungen bereit.

Bei Gebäck und Getränken lässt sich entspannt ins Gespräch kommen – mit den Teams aus Redaktion und Verlag, mitten im Geschehen. Einfach vorbeikommen, mitmachen und entspannte Atmosphäre erleben.



WAZ-Redakteure stehen für Fragen und Gespräche bereit, wie hier beim Tag des Lokaljournalismus. Fotos: WAZ-Archiv



Foto: Wolfgang Köhler

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

75 Jahre Wolfsburger Allgemeine Zeitung – das ist ein starkes Jubiläum und ein besonderer Anlass, einer Zeitung zu gratulieren, die das Leben in Wolfsburg und der Region seit vielen Jahrzehnten journalistisch begleitet, einordnet und mitgestaltet.

Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung ist weit mehr als ein Nachrichtenmedium. Sie ist über Generationen hinweg zu einer verlässlichen Stimme der Region geworden – nah an den Menschen, fest vor Ort verankert und mit einem klaren Blick für die Themen, die Wolfsburg bewegen. Sie berichtet über politische Entscheidungen, wirtschaftliche Entwicklungen, gesellschaftliche Veränderungen und über die vielen kleinen und großen Geschichten des Alltags, die eine Region ausmachen.

In 75 Jahren hat sich die Welt grundlegend verändert – gesellschaftlich, technologisch und medial. Auch der Journalismus steht seit jeher vor der Aufgabe, sich weiterzuentwickeln und auf neue Erwartungen und Nutzungsgewohnheiten zu reagieren. Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung hat in all diesen Jahren bewiesen, dass sie Wandel nicht nur annimmt, sondern aktiv gestaltet. Sie ist heute längst mehr als eine gedruckte Zeitung: Sie informiert digital, mobil und multimedial – und bleibt dabei ihrem journalistischen Anspruch treu.

Als Teil der MADSACK Mediengruppe steht die Wolfsburger Allgemeine Zeitung für Qualitätsjournalismus mit starker regionaler Kompetenz. Gemeinsam mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland verbindet sie lokale Nähe mit überregionaler Perspektive. Doch ihre besondere Stärke liegt hier vor Ort: in der tiefen Kenntnis der Region, in der Nähe zu den Leserinnen und Lesern und in dem Vertrauen, das sie sich über Jahrzehnte erarbeitet hat.

Mein Dank gilt allen, die diese Erfolgsgeschichte möglich gemacht haben – den Redakteurinnen und Redakteuren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen sowie vor allem Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Wolfsburger Allgemeine Zeitung, zu 75 Jahren engagiertem Journalismus für Wolfsburg und die Region!

Thomas Düffert
Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung
MADSACK Mediengruppe



Fotos: WAZ-Archiv



75 Jahre Wolfsburger Allgemeine Zeitung – das sind unzählige gedruckte Ausgaben und hunderttausende Nachrichten aus Wolfsburg und der Welt. Vor allem aber sind es 75 Jahre voller Geschichten, die das Leben geschrieben hat – große und kleine, laute und leise, traurige und hoffnungsvolle.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danken wir von Herzen für Ihr Vertrauen über Generationen hinweg.

Seit 1951 begleiten wir das Geschehen in unserer jungen Industriestadt, in Vorsfelde, Fallersleben und der gesamten Region – und darüber hinaus. Wir haben über lokale Entwicklungen berichtet, die unsere Heimat geprägt haben, ebenso wie über weltpolitische Umbrüche von historischer Tragweite: vom Fall der Berliner Mauer und dem Ende des Kalten Krieges bis hin zu den Herausforderungen unserer Gegenwart – der Corona-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und den aktuellen dramatischen Ereignissen im Nahen Osten.

Gerade in bewegten Zeiten zeigt sich, wie wichtig unabhängiger, kritischer und überparteilicher Journalismus ist – ein Journalismus, der den Menschen zugewandt bleibt. Für eine funktionierende Demokratie ist er unverzichtbar. Dafür stehen wir – Tag für Tag.

Als Ihr täglicher Begleiter fühlen wir uns verpflichtet, Sie zuverlässig zu informieren – aus Wolfsburg, aus Deutschland und aus der Welt. Ob gedruckte Zeitung, E-Paper, App oder Newsletter „5in5“: Wir bleiben nah dran am Leben.

Unser Dank gilt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Ohne Ihre Treue, Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen wäre dieses Jubiläum nicht denkbar. Ebenso danken wir allen Kolleginnen und Kollegen, die mit Leidenschaft, Sorgfalt und Herzblut jeden Tag dafür sorgen, dass unsere Zeitung lebt – gestern, heute und morgen.

Blieben Sie uns gewogen. Wir bleiben dran. Versprochen.

Carsten Winkler
Geschäftsführer

Michael Lieb
Chefredakteur

Wolfsburger Allgemeine 

Grußworte

**Nicht wegzudenken
aus der Region.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam haben wir viel erlebt, bewegt und erreicht. Wir freuen uns auf die Zukunft und möchten weiterhin zusammen die Region gestalten und die Menschen, die hier leben, begeistern.

 **Volksbank
BRAWO**

volksbank-brawo.de



Grüßworte

Liebe Leserinnen und liebe Leser, liebes WAZ-Team,

15 Pfennig – so viel hat die allererste Ausgabe der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung gekostet. Seitdem sind 75 Jahre vergangen, und viel hat sich verändert: zum Beispiel der Preis, denn guter, kritischer Journalismus ist nicht zum Schnäppchenpreis zu haben. Aber bei aller Veränderung ist die WAZ so geblieben, wie die Leserinnen und Leser sie kennen: präzise, pointiert und mit dem nötigen Blick für Zusammenhänge, egal ob bei großen oder kleinen Geschichten. Zu diesem großartigen Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich!

In all den Jahren hat sie Wolfsburg begleitet, wachsen und gedeihen gesehen. Die Einwohnerinnen und Einwohner wurden tagesaktuell immer verlässlich über die Geschehnisse in ihrer Stadt informiert – von den 1950ern, als Wolfsburg noch eine Kleinstadt mit 25.000 Einwohnerinnen und Einwohnern war, bis hin zur Groß- und Autostadt, die in aller Welt als Industriestandort bekannt ist.

Trotz der untrennbaren Verbindung zu Volkswagen darf man nicht vergessen, dass der Standort viel mehr zu bieten hat. Wolfsburg ist auch eine Stadt der sportlichen Erfolge und der kulturellen Vielfalt. Die WAZ hat es möglich gemacht, dass immer Chronistinnen und Chronisten vor Ort waren, die das Erlebte weitertragen und auch ihre Meinung teilen konnten. Und das mit Leidenschaft zum Schreiben und mit Herz für ihre Region. Das macht Lokaljournalismus bis heute aus, und bei aller Medienvielfalt gibt es dafür nichts Vergleichbares. Meinungs- und Pressefreiheit, das ist ein hohes Gut unserer Zeit. Nie zuvor war qualitativ hochwertiger Journalismus, dem die Menschen vertrauen können, so wichtig. Ob bei überregionalen Informationen oder den lokalen Themen, die die Menschen vor Ort betreffen –

ein Medium, das zuverlässig und vertrauenswürdig informiert, kommentiert und einordnet, ist unerlässlich. Und genau das ist die WAZ, eine tägliche Begleiterin der Wolfsburgerinnen und Wolfsburger.

Seit 2013 gehört sie zur MADSACK Mediengruppe, die als Herausgeberin den „Mantel“ liefert und beständig für umfängliche und gut recherchierte Informationen aus Niedersachsen, Deutschland und aller Welt sorgt. Und seit 75 Jahren sind die Journalistinnen und Journalisten in ihrer Stadt, ihrer Region unterwegs, um zu berichten, was die Menschen beschäftigt.

Was passiert mit dem Lieblingsgeschäft, wie schlägt sich der Sportverein, welche kulturellen Veranstaltungen finden statt, was entscheidet der Stadtrat und was passiert aktuell bei VW? Fragen, auf die jeden Tag eine Antwort gegeben wird – analog und digital. Und das ist so wichtig, denn Zeitung ist kein reines Informationsangebot, sondern stärkt die Gemeinschaft und die Liebe zur eigenen Heimat.

75 Jahre WAZ – ich danke dem ganzen Team für die Arbeit und macht weiter so! Mein Dank gilt auch den Leserinnen und Lesern, denn was wäre guter Journalismus ohne die Kundinnen und Kunden?! Ich wünsche der WAZ zum Geburtstag, dass sie weiterhin Mut zeigt, die Geschehnisse und auch die Politik kritisch zu begleiten. Denn das ist Arbeit für die Demokratie. Und ich hoffe, dass sie weiterhin Haltung und Neugier zeigt.

Herzliche Grüße

Olaf Lies
Niedersächsischer Ministerpräsident



Foto: Ole Spata

DOPPEL- GEBURTSTAG IN WOLFSBURG!

75 Jahre WAZ,
25 Jahre wir.



CITY-GALERIE
WOLFSBURG



Foto: Stadt Wolfsburg

75 Jahre Wolfsburger Allgemeine Zeitung – das ist mehr als ein Zeitungsjubiläum. Es ist ein Stück Wolfsburger Stadtgeschichte.

Seit vielen Jahrzehnten begleitet die Wolfsburger Allgemeine Zeitung das Leben in unserer Stadt: Sie berichtet, ordnet ein, fragt nach und hält fest, was Wolfsburg bewegt. Für viele Menschen gehört sie bis heute selbstverständlich zum Alltag – als gedruckte Zeitung oder digital. Und gerade darin zeigt sich ihre bleibende Bedeutung: Gute lokale Berichterstattung schafft Nähe, Orientierung und Öffentlichkeit.

Engagement vor Ort braucht eine Stimme. Eine Tageszeitung greift auf, was den Menschen in einer Stadt wichtig ist – in den Stadt- und Ortsteilen, in Vereinen, in Schulen, in der Kultur, in der Wirtschaft und in der Kommunalpolitik. Sie macht sichtbar, was sonst leicht übersehen würde. Und sie trägt dazu bei, dass wir miteinander im Gespräch bleiben. Das ist für eine lebendige Stadtgesellschaft unverzichtbar.

Als gebürtiger Wolfsburger weiß ich, wie eng persönliche Erinnerungen oft mit lokalen Schlagzeilen verbunden sind. Wer lange hier lebt, verbindet mit einer Zeitung nicht nur Nachrichten, sondern auch persönliche Momente und erlebt eine Identifikation mit der Stadtgeschichte, seien es Entwicklungen, Debatten, Erfolge oder Herausforderungen. Die Wolfsburger Allgemeine

Zeitung hat all das über Jahrzehnte hinweg begleitet – als Chronistin unserer Stadt und als Teil des öffentlichen Lebens.

Gerade in einer Zeit, in der sich Öffentlichkeit verändert und sich Informationen in immer größerer Geschwindigkeit verbreiten, bleibt eines besonders wichtig: faire und ausgewogene Berichterstattung. Eine freie Presse ist kein schmückendes Beiwerk unserer Demokratie. Sie ist ein wesentlicher Teil davon.

Zum 75-jährigen Bestehen gratuliere ich der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung sehr herzlich. Mein Dank gilt allen, die diese Zeitung Tag für Tag mit großer Professionalität, journalistischer Sorgfalt und engem Blick auf unsere Stadt gestalten. Für die Zukunft wünsche ich weiterhin ein gutes Gespür für die Themen, die Wolfsburg bewegen – und viele Leserinnen und Leser, die sich darin wiederfinden.

Ihr

Dennis Weilmann
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg



Fotos: WAZ-Archiv

WIE ENTSTEHEN Themen FÜR DIE ZEITUNG?

Normen Scholz, Redaktionsleiter der Wolfsburger Allgemeinen, spricht über den Redaktionsalltag, die Themenfindung und darüber, warum hinter vielen Artikeln deutlich mehr Arbeit steckt, als Leser oft vermuten.



Normen Scholz

WAZ-Redaktionsleiter

Herr Scholz, wie entstehen eigentlich Themen für die Zeitung? Wird in der Redaktion lange darüber diskutiert?

So läuft das tatsächlich eher selten ab. Natürlich tauschen wir uns regelmäßig über Themen aus, etwa in Konferenzen oder in kleineren Runden. Oft entstehen Ideen aber auch ganz spontan im Alltag. Manchmal reicht schon ein kurzes Gespräch zwischen zwei Terminen oder ein Hinweis aus dem Kollegenkreis. Wichtig ist vor allem, dass wir uns bewusst überlegen, welche Themen für unsere Leserinnen und Leser wirklich relevant sind.

Wie kommen die Themen zu Ihnen in die Redaktion?

Das passiert auf ganz unterschiedliche Weise. Häufig kommen Hinweise von Leserinnen und Lesern, von Vereinen, Unternehmen oder Behörden. Manche Geschichten entdecken wir aber auch selbst, weil wir unterwegs etwas beobachten oder mit Menschen ins Gespräch kommen. Wenn zum Beispiel plötzlich eine wichtige Straße gesperrt ist, merken wir das oft genauso wie alle anderen morgens im Berufsverkehr. Vieles entsteht direkt aus dem Alltag in der Region.

Welche Bedeutung haben Pressemitteilungen heute noch?

Pressemitteilungen spielen weiterhin eine wichtige Rolle, allerdings

eher als Grundlage für unsere eigene Arbeit. Wir übernehmen Inhalte in der Regel nicht einfach eins zu eins. Stattdessen prüfen wir, was hinter dem Thema steckt, sprechen mit Beteiligten oder recherchieren zusätzliche Informationen. Oft entwickelt sich aus einer kurzen Mitteilung später ein größerer Artikel oder sogar eine Reportage. Für uns sind Pressemitteilungen deshalb häufig eher ein erster Impuls.

Nach welchen Kriterien entscheiden Sie, welche Themen veröffentlicht werden?

Für uns ist entscheidend, ob ein Thema viele Menschen betrifft oder bewegt. Das können große Baustellen sein, Entscheidungen aus der Politik oder Entwicklungen in Bereichen wie Schule, Wohnen oder Gesundheit. Aber auch Veranstaltungen und besondere Geschichten aus der Region spielen eine Rolle. Am Ende geht es immer darum, Inhalte auszuwählen, die für unsere Leserinnen und Leser einen echten Mehrwert haben.

Sind Reporterinnen und Reporter noch häufig vor Ort unterwegs?

Ja, auf jeden Fall. Der direkte Eindruck vor Ort ist oft sehr wichtig. Trotzdem müssen wir natürlich abwägen, welche Termine wir begleiten können. Auch in einer Redaktion sind Zeit und Personal begrenzt. Deshalb überlegen wir genau, wo unsere Präsenz journalistisch sinnvoll

ist und welche Themen für möglichst viele Menschen relevant sind. Dass nicht jede Veranstaltung begleitet werden kann, ist manchmal schade, lässt sich aber nicht immer vermeiden.

Wie lange dauert es, bis ein Artikel fertig ist?

Das kann ganz unterschiedlich sein. Bei aktuellen Ereignissen geht es oft sehr schnell. Wenn es beispielsweise einen Feuerwehreinsatz gibt, versuchen wir, zeitnah gesicherte Informationen zu bekommen, und veröffentlichen häufig schon kurze erste Meldungen online. Andere Themen brauchen deutlich mehr Zeit. Gerade bei aufwendigeren Recherchen kann es Tage oder sogar Wochen dauern, bis alle Informationen zusammengetragen sind und Gespräche geführt wurden.

Warum erscheinen zu manchen Themen mehrere Artikel hintereinander?

Weil sich viele Themen weiterentwickeln. Oft kommen nach einem ersten Bericht neue Informationen hinzu oder weitere Beteiligten melden sich zu Wort. Außerdem sehen wir natürlich, welche Themen unsere Leser besonders interessieren. Dann überlegen wir, welche Aspekte man noch genauer beleuchten kann. So entsteht aus einer ersten Nachricht manchmal eine ganze Reihe von Berichten mit unterschiedlichen Blickwinkeln.



WOLFSBURG STORE

Alles, was Wolfsburg besonders macht.

Regionale Produkte, Souvenirs und besondere Stadt- und Fanartikel!

Jetzt im Wolfsburg Store entdecken!

Sicher dir Tickets für Wolfsburger und bundesweite Veranstaltungen.

75 Jahre WAZ
Herzlichen Glückwunsch!

**Willy-Brandt-Platz 4
38440 Wolfsburg
(gegenüber dem Hauptbahnhof)**

**Montag – Freitag
10:00 – 17:00 Uhr
Samstag
10:00 – 15:00 Uhr
Sonntag
10:00 – 13:00 Uhr
Feiertage geschlossen**

**Telefon +49 5361 89993-0
E-Mail tourist@wolfsburg.de**

WMG



„... ich täglich mit interessanten Menschen spreche und jeder Tag eine Abwechslung ist.“

CHIARA KAYMAZ, REDAKTEURIN



„... man nirgends direkter Kontakt zu den Menschen hat und nirgends unmittelbarer von ihnen erfährt, was sie bewegt, als direkt vor Ort.“

BETTINA JAESCHKE, REDAKTEURIN



„... ich seit mittlerweile 28 Jahren täglich über Themen berichte, die die Wolfsburgerinnen und Wolfsburger direkt und hautnah betreffen. Ich liebe den direkten Kontakt mit unseren Leserinnen und Lesern und deren ehrliches Feedback – auch wenn es meistens, aber eben nicht immer, positiv ausfällt. Dieses ehrliche Feedback hilft mir, Themen zu finden und zu bearbeiten, die unsere Leserinnen und Leser wirklich interessieren und für sie wirklich wichtig sind.“

CARSTEN BISCHOF, REDAKTEUR DER WAZ SEIT 1998



„... es nie langweilig wird. Von Baseball bis Trampolinturnen ist das Angebot in der Region so vielfältig wie die Menschen selbst. Darüber zu berichten, ist jeden Tag eine große Freude, weil man immer wieder neue Dinge und Menschen kennenlernt. Und ab und zu auch selbst eine neue Sportart ausprobiert, wie ich kürzlich Baseball bei den Wolfsburg Blackbirds.“

TOM SZYJA, SPORTREDAKTEUR



„... ich die Geschichten erzählen kann, die die Menschen hier vor Ort erleben und bewegen. Der Lebensretter auf dem Sportplatz, das Last-minute-Tor zum Aufstieg, das kuriose Hobby der Torjägerin. Spannende und unterhaltsame Geschichten lauern überall. Das Spektrum ist gerade in Wolfsburg riesig. Bundesliga-Fußball bei den Frauen und Männern auf der einen, das Dorf-Derby in der Kreisliga auf der anderen Seite. Spitzensport und Breitensport. Beides findet in der WAZ seinen Platz. Eishockey, Leichtathletik, Handball, Baseball und, und, und ... Was für eine Vielfalt! Und überall Geschichten. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste.“

MAIK SCHULZE, SPORTREDAKTEUR



„... es früh absehbar war, dass es für das Millionen-Geschäft Fußball bei mir nicht reicht. Trotzdem liebe ich nach wie vor das Spiel, den Sport im Allgemeinen. Und so durfte ich vor ziemlich genau 30 Jahren mein Hobby zum Beruf machen. Anfangs als freier Mitarbeiter, später als Volontär und schließlich als Redakteur bei der WAZ. Und das in der Sport-Stadt Wolfsburg, die Aushängeschilder wie den VfL und die Grizzlys hat, aber eben auch ganz viele Hobby-Sportler, wie ich es mal war. Denen hört man gern zu, um aus dem Gehörten Geschichten zu schreiben. Darum geht's, und darum bin ich gern Lokaljournalist.“

ENGELBERT HENSEL, SPORTREDAKTEUR

phäno
da staunst du.
20 JAHRE
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

75 JAHRE LOKAL HELDIN

Wir gratulieren der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung herzlich zum Jubiläum – und zu 75 Jahren Nähe, Haltung und Geschichten aus unserer Stadt.

Das Science Center in Wolfsburg und auf phaeno.de

Der Busch
Garten Landschaftsbau

**Auch wir gratulieren !
Exzellente Gärten
von Carsten Busch**

Der Busch Garten- und Landschaftsbau
Schulenburgstraße 33 · 38446 Wolfsburg · ☎ 0 53 63 - 7 44 91
derbusch@wolfsburg.de · www.derbusch-gartenbau.de

Herzlichen Glückwunsch zum erreichten Meilenstein.

Detlef Kuhn
MALERMEISTER

Rabenbergstr. 16, 38444 Wolfsburg, ☎ 05361/8905950
☐ 0170 6453486, ✉ malermeister-kuhn@wobline.de

75



Fotos: WAZ-Archiv, Ann Kathrin Wucherpfennig



..... jeder Tag anders aussieht."

**ANN KATHRIN WUCHERPFENNIG,
REDAKTEURIN**



..... das für mich schon immer
zusammengehört hat. Vor mehr als
40 Jahren durfte ich die ersten Texte für den
WAZ-Sport schreiben, und bis heute bietet
der Sport in der Region ein ungewöhnlich
spannendes Berichterstattungsfeld – von
der Bundesliga in der Nachbarstadt bis zum
Amateursport zwischen Adenbüttel und
Wittingen. Diese Bandbreite ist ungewöhnlich,
herausfordernd, spannend – und sie
abzubilden, hat nie an Reiz verloren."

**ANDREAS PAHLMANN,
LEITER MMO-SPORT**



..... die Geschehnisse vor der eigenen Haustür
gleichzeitig diejenigen sind, die für die Menschen
in Wolfsburg von Bedeutung sind. Und das gilt für
Volkswagen, den großen und kleinen Sport, die
Lokalpolitik oder Geschichten mit dem Menschen
im Mittelpunkt."

**LARS LOHMANN,
REDAKTEUR**



..... ich selbst mit großer
Leidenschaft Sportler
bin und somit Hobby
und Beruf miteinander
kombinieren kann."

**FLORIAN SCHULZ,
SPORTREDAKTEUR**



..... man in Wolfsburg jeden Tag spürt, wie eng die Stadt mit
Volkswagen verbunden ist. Weil hinter Produktionszahlen und
Betriebsversammlungen immer Menschen stehen – Familien,
Sorgen und Stolz. Und weil man als Journalist hier nicht nur
über ein Unternehmen berichtet, sondern über den Herzschlag
einer ganzen Region."

**SIMON ZIEGLER,
REDAKTEUR**

deutsche-bank.de/festzins

2,7% p.a.*

für 12 Monate mit FestzinsSparen

Wir glauben an Ihre Ziele und helfen, sie wahr zu machen.
Mit sicheren Zinsen als Grundlage für Ihren Vermögensaufbau.

Besuchen Sie uns:

Filiale Wolfsburg · Porschestraße 36 · 38440 Wolfsburg
Dandy Koch · Telefon 05361 2003-70 · dandy.koch@db.com

Deutsche Bank

*2,7% Zinsen p.a. für 12 Monate bei einer Neuanlage von 2.500 bis 250.000 Euro. Gilt nur für Privatvermögen und Gelder, die bislang nicht auf Konten oder Depots der Deutsche Bank Gruppe (Deutsche Bank, Postbank, norisbank, BHW Bausparkasse, DWS) angelegt sind. Auch Wiederanlagen aus dem ZinsMarkt sind Neuanlagen. Angebot freibleibend. Stand: 4. Mai 2026.

Anbieter: Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main



„Unser Herz schlägt für die WAZ, weil ...“



„... mir die Arbeit seit 32 Jahren für Madsack Medien Ostniedersachsen viel Spaß macht. Wir sind ein tolles Team, und ich freue mich jetzt am Standort Wolfsburg als Vertretung der Teamleitung von Frederike Wagner, die in Elternzeit ist, auf viele interessante Kundinnen und Kunden.“

ANJA WENDT, TEAMLEITUNG MEDIABERATER



„... dass eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit ist und mir der Umgang mit unseren Kunden einfach großen Spaß macht.“

MATTHIAS WEISS, MEDIABERATER



„... uns 75 Jahre starke Geschichten, Nähe und Vertrauen verbinden. Darauf bin ich als Mediaberater stolz. Ich freue mich, auch zukünftig unsere Kunden mit kreativen Lösungen sichtbar zu machen.“

ARNE HOFFART, MEDIABERATER



„... sie weit mehr ist als nur eine Zeitung. Sie verbindet Menschen, erzählt die Geschichten unserer Region und gibt den Themen eine Stimme, die Wolfsburg und Umgebung bewegen. Besonders schätze ich den täglichen Einsatz, mit dem wir nah an den Menschen sind – verlässlich und mit einem echten Interesse an unserer Gemeinschaft. Teil des Teams zu sein, bedeutet für mich, gemeinsam etwas zu bewegen. Genau das macht die Arbeit bei der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung für mich so besonders ..., dass sie eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit ist und mir der Umgang mit unseren Kunden einfach großen Spaß macht.“

FRIEDA WILKINSON, MEDIABERATERIN



„... das gegenseitig aufgebaute Vertrauen und die gute Kommunikation für mich die Basis ist, meine Kunden und Geschäftspartner sichtbar und dadurch erfolgreicher zu machen und von einem großartigen Kollegenteam umgeben zu sein. Ich bin dankbar, ein Teil der WAZ zu sein!“

SUSANNE REETZ, MEDIABERATERIN



Das Mediaberater-Team der AZ/WAZ (v. l.): WAZ-Geschäftsführer Carsten Winkler, Frieda Wilkinson, Arne Hoffart, Susanne Reetz, Matthias Weiß und Melissa Tegtmeier. Foto: WAZ

MIT KREATIVITÄT UND INNOVATION auf Erfolgskurs

Crossmediale Marketing-Lösungen beleben das Anzeigengeschäft

VON BIRTHE KUSSROLL-IHLE

Die Mischung macht's! Deshalb gehören zu einer Lokalzeitung nicht nur redaktionell aktuelle und interessante Inhalte, sondern auch Werbeanzeigen, Advertorials und Sonderpublikationen sowie Onlineauftritte, Projekte, Aktionen und Präsentationen, die zusätzlich informieren und inspirieren. „Unser Anzeigenverkauf geht heute weit über das klassische Tageszeitungsformat hinaus“, sagt Carsten Winkler, Geschäftsführer der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung (WAZ), der auch für den Anzeigenteil verantwortlich ist.

Digitale Werbekanäle haben das Anzeigengeschäft revolutioniert und die Verhältnisse im Medienwesen nachhaltig verändert. Alle Leistungen werden auf die unterschiedlichen Anforderungen der Kunden zugeschnitten. Neben dem klassischen Anzeigenverkauf haben für das Mediaberater-Team kreative Ideen, überzeugende Texte, ansprechende Gestaltung und eine zeitgemäße Darstellung der Anzeigen und Werbeauftritte in verschiedenen Medien höchste Priorität.

Ein wachsender Bereich der Gesamtvermarktung bei der Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, zu der neben der WAZ auch die Aller-Zeitung und die Peiner Allgemeine Zeitung gehören, ist die Unterstützung von Unternehmen, die ihre Social-Media-Kanäle professionell positionieren wollen. „Wir sind mit allen relevanten Plattformen vertraut und kümmern uns um die Content-Erstellung, das Community-Management und die gezielte Schaltung von Werbung“, sagt Anja Wendt, Lokales Key Account der WAZ.

Die WAZ-Mediaberater – die direkten Ansprechpartner für den Verkauf – schöpfen aus dem umfassenden Portfolio des Medienhauses und finden für den einzelnen Kunden passgenaue Marketingkonzepte, die Unternehmen optimal in Szene setzen.

Auf diese Weise werden die Dienstleistungs- und Produktportfolios verschiedener Geschäftskunden aus Einzelhandel, Industrie, Handwerksbetrieben, Banken, Versicherungen, Verbänden und anderen Einrichtungen optimal in Szene gesetzt und werden dann zielgerichtet in den Tagesausgaben der Wolfsburger

Allgemeinen sowie in breit aufgestellten Sonderprodukten für unterschiedliche Zielgruppen – in Print, digital oder cross-medial – präsentiert.

Ob digitale Messen, Imagebroschüren, Gartenmagazin, Handwerk Spezial, Digitalmagazine oder Onlinewerbemittel – die Vielfalt der Druck- und Onlineerzeugnisse ist enorm und nimmt stetig, an die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden angepasst, zu.

Darüber hinaus ist die Arbeit der Mediaberater durch besondere Veranstaltungen wie beispielsweise die AZ/WAZ Aktion „Wir sind Baumpaten“ oder den Fahrradspaß „AZ/WAZ on Tour“ geprägt. Dabei spielt auch die Vernetzung mit den neuen Medien eine zentrale Rolle. Denn sie ermöglicht innovative, crossmediale Kampagnen und unterstützt wirksam die strategischen Ziele der Geschäftspartner.

Gemeinsam mit den Geschäftskunden entwickelt das Mediaberater-Team kontinuierlich neue Ideen, Produkte und Lösungen, mit denen die Medienlandschaft in Wolfsburg und Umgebung auch in Zukunft viele gute Seiten zeigen wird.

Kontakt: azwaz-anzeigen@mno-niedersachsen.de

Herzliche Glückwünsche zu 75 Jahren WAZ!

kellner
immobilien

Vermietung

Verkauf

Verwaltung

seit 40
Jahren

www.kellner-immobilien.de Telefon 05361 4649990 info@kellner-immobilien.de

Wir gratulieren zu 75 Jahren WAZ!

Leaf Love
natürlich. Garten.

Wir gestalten faszinierende und blütenreiche Gärten: Hitzetolerant, pflegeleicht und ganzjährig attraktiv. Beratung - Planung - Ausführung - Pflege

B.Sc. Jonas Dreyer www.leaf-love.life
0157 57 09 76 27 info@leaf-love.life
leaf.love.natuerlich.garten Wolfsburg

Wir gratulieren herzlich zu 75 Jahren WAZ!

SANITÄR & HEIZUNG
BARTELS & MARX
info@shk-bartels.de

Schmiedestraße 3 • 38470 Parsau

Tel.: 05368 / 970266 • Fax: 05368 / 970275
info@shk-bartels.de

NACHRICHTEN – Wann und wo IMMER GEWÜNSCHT

WAZ auf Digital-Kurs: Wie die Wolfsburger Allgemeine Zeitung die Zukunft gestaltet

VON BIRTHE KUSSROLL-IHLE

Die Digitalisierung hat unseren Alltag grundlegend verändert – und die Wolfsburger Allgemeine Zeitung geht diesen Wandel aktiv mit. Unter der Leitung von WAZ-Vertriebsleiter Christian Kuttkat entwickelt das Team ständig neue Ideen, probiert mutig innovative Technologien aus und setzt auf flexible Strategien. Der Erfolg gibt ihnen recht: „Heute, im Jahr 2026, lesen bereits über 40 Prozent der Abonnentinnen und Abonnenten die WAZ digital als E-Paper – Tendenz steigend“, freut sich Kuttkat.

Er erinnert sich an die Anfänge der digitalen Transformation, die Schritt für Schritt stattfand. Ein Meilenstein: die Einführung des WAZ E-Papers im Jahr 2012 – damals mit nur 78 Abonnenten. Heute ist das digitale Pendant zur gedruckten Zeitung fester Bestandteil des Medienangebots und bietet einen echten Mehrwert.

Besonders spannend: Die Nutzerstruktur ist bunt gemischt. „Wir haben viele junge Leser, aber auch immer mehr über 80-Jährige aus Wolfsburg und der Region, die lieber zur digitalen Ausgabe greifen“, so Kuttkat.

Und das aus gutem Grund: Das WAZ E-Paper – ein exaktes Abbild der gedruckten Ausgabe – steht bereits ab 20.15 Uhr bereit und wird je nach Nachrichtenlage nachts noch mehrfach aktualisiert. Es lässt sich weltweit abrufen, die Schriftgröße individuell anpassen und bietet praktische Funktionen wie Merktzettel, Schlagwortsuche und ein zwölfmonat-



„Gut recherchierte, spannende Inhalte – das ist und bleibt unser Markenkern. Egal ob auf Papier oder digital.“

CHRISTIAN KUTTKAT, SEIT 1997 IM UNTERNEHMEN UND SEIT 2009 VERTRIEBSLEITER

ges Archiv. Auch die digitale WAZ-Sonntagsausgabe erfreut sich wachsender Beliebtheit. „Bei uns endet die digitale Zeitungswoche nicht nach sechs Tagen“, sagt Kuttkat.

Das E-Paper ist über epaper.waz-online.de oder per kostenloser WAZ-E-Paper-App (für Tablet und Smartphone) im App- und Play-Store abrufbar. Ein weiteres Plus: Der digitale Zugang ist ressourcenschonend – und damit ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Ergänzend zum E-Paper bietet AZ/WAZ+ exklusive Inhalte für alle, die rund um die Uhr in-

formiert sein wollen: mit Live-tickern, Nachrichtenvideos, Multimedia-Reportagen und Push-Nachrichten bei Eilmeldungen – verfügbar in der „AZ/WAZ News & Podcast“-App.

Unsere „5in5“-Newsletter für die Regionen Wolfsburg, Gifhorn und Braunschweig runden unser digitales Portfolio ab. Kompakt, präzise, relevant fassen sie werktags schon kurz vor 5 Uhr morgens die fünf wichtigsten Themen

des Tages zusammen: Was ist los, warum ist es wichtig, wie geht's weiter? Die kostenlosen Newsletter kann man unter waz-online.de/newsletter/5-in-5 abonnieren.



Christian Kuttkat, seit 1997 im Unternehmen und seit 2009 Vertriebsleiter, bringt es auf den Punkt: „Gut recherchierte, spannende Inhalte – das ist und bleibt unser Markenkern. Egal ob auf Papier oder digital.“



„... unser Team jeden Tag aufs Neue digital und gedruckt verlässlich informiert und wir mit den Menschen aus unserer Region in Kontakt sind.“

STEFANIE BLASIG, VERTRIEBSMARKETING



„... sich ein starkes Team mit viel Herz stetig für das engagiert, was die Leserinnen und Leser bewegt.“

BETTINA ALBERT, VERTRIEBSMARKETING



UNSERE LEISTUNGEN

Bei Elektro Müller bieten wir ein breites Spektrum an Elektroinstallationen. Wir installieren Satelliten- und Antennenanlagen sowie moderne Telefonanlagen für private und gewerbliche Kunden. Auch Türsprecheinrich-

tungen für mehr Sicherheit gehören zu unserem Service. Zudem bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für elektrische Fußbodenheizungen, Freiflächenheizungen und Dachrinnenheizungen, die für Komfort und Frostschutz sorgen.

Für Baustellen sorgen wir mit einer zuverlässigen Baustrominstallation für eine sichere Stromversorgung. Darüber hinaus stehen wir mit unserem Kundendienst jederzeit für Reparaturen, Wartungen und individuelle Lösungen zur Verfügung.

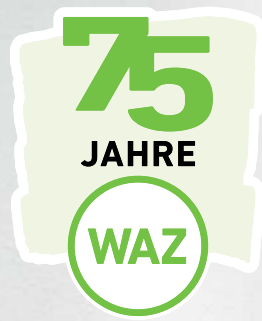
UNSERE VISION

Wir machen es richtig, von Anfang an. Durch präzise Planung und höchste Qualität in jedem Schritt stellen wir sicher, dass jedes Projekt von Beginn an erfolgreich umgesetzt wird.



ELEKTRO MÜLLER

Elektro Müller GmbH
Wolfsacker 1 d · 38444 Wolfsburg
Tel.: 05365-94 14 14
Direkt: 05365-94 14 24
Fax: 05365-94 14 19
E-Mail: katharina.rose@elektromueller.info
Internet: www.elektromueller.info



Gipeltreffer im B'Moovd mit Alexandra Popp und Maximilian Arnold. Interviewer: Sven Froberg und Thomas Gassmann.

Fotos: Gero Gerewitz, WAZ-Archiv

DIE Zukunft IST ONLINE

Das Digital-Team der WAZ macht Kunden erfolgreich sichtbar

VON JÖRG ARNDT

Ohne Werbung geht es nicht – so viel steht fest. Daran hat sich auch im Zeitalter von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz nichts geändert – im Gegenteil: Die Produktvielfalt bei der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung ist entsprechend der Kundenwünsche und Möglichkeiten gewachsen, die Verbreitungswege werden immer mehr.

Die Experten der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung helfen ihren Kundinnen und Kunden auf den unterschiedlichsten Kanälen zum Erfolg: Im engen Zusammenspiel mit dem Vermarktungsteam kümmert sich das Digital-Team von Marketing Manager Jörg Arndt um Gestaltung, Organisation und Umsetzung der vielfältigen digitalen Produkte der



Digitaler Messestand der Volksbank BRAVO.

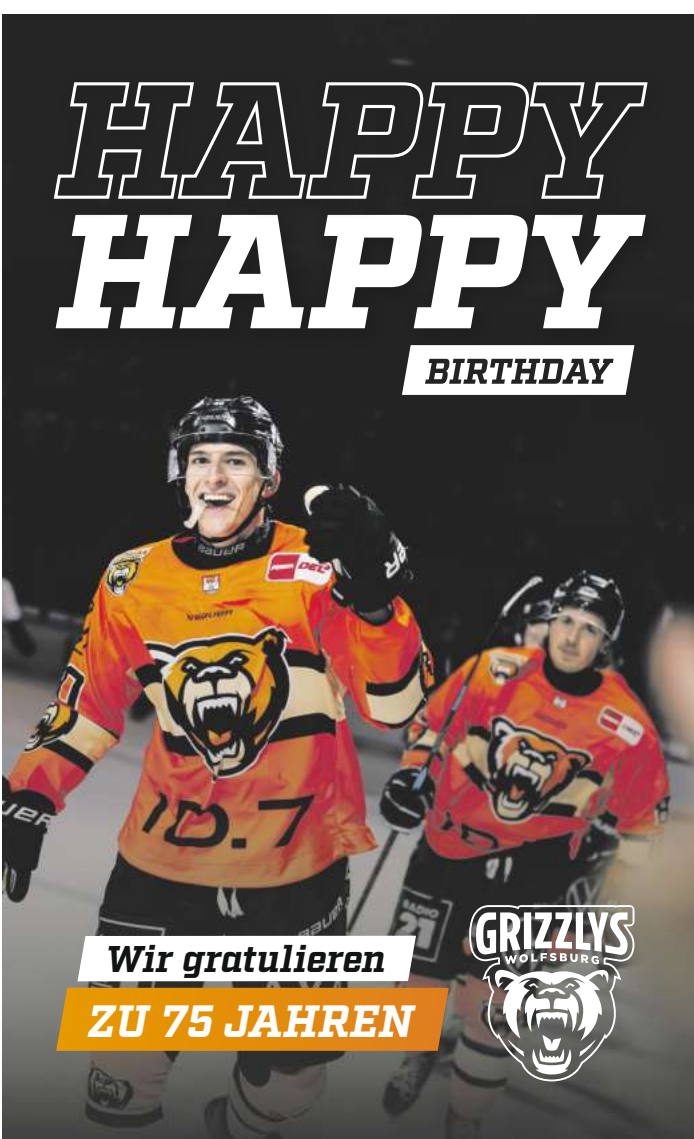
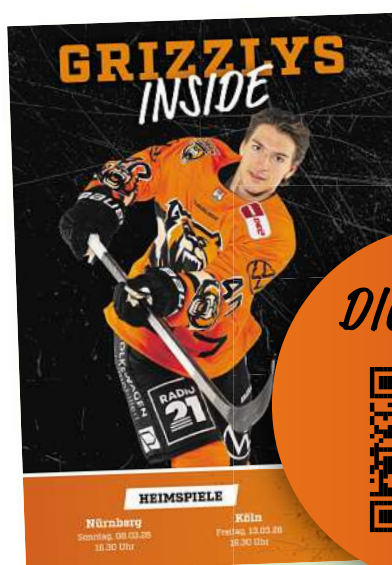
Wolfsburger Allgemeinen Zeitung. Denn das Portfolio ist mittlerweile nahezu grenzenlos.

Ob Kundenwebsite, Social-Media-Postings und -Kampagnen, Native Ads, Audio- und Video-Spots auf diversen Plattformen, komplette digitale Messen oder Suchmaschinenoptimierung – in enger Abstimmung mit den Verkaufsteams werden maßgeschneiderte digitale Angebote und Marketingstrategien für gewerblich betriebene Kunden entwickelt.

Für die technische Umsetzung sorgen Nina Smolzinsky und Marco Jablonowsky. Beide stellen sicher, dass Ideen nicht nur kreativ, sondern auch funktional realisiert werden. „Die Zukunft ist online – und unsere Kunden sollen digital nicht nur präsent, sondern sichtbar erfolgreich sein“, sagt Marco Jablonowsky.

Doch so unterschiedlich all diese Produkte auch sind, haben sie doch alle eines gemeinsam: Sie müssen bis ins Detail geplant und vorbereitet sein und werden von der Erstellung der Verkaufsunterlagen, die das Beratersteam benötigt, über die Gestaltung bis hin zur Programmierung eng begleitet.

Noch mehr Wirkung können digitale Werbekampagnen auch durch crossmediale Ausspielung entfalten. „Durch die effiziente Verzahnung von gedruckten und digitalen Werbekanälen können sich die Kunden bei uns über enorme Reichweiten den bestmöglichen Werbeerfolg sichern“, betont Nina Smolzinsky. Und Jörg Arndt ergänzt: „Vor allem werden sie bei uns professionell und ganzheitlich von den Mediaberatern betreut, die für jedes Anliegen das individuelle Lösungspaket schnüren können.“





Bäume pflanzen und etwas fürs Klima tun – möglich durch die Baumpaten-Aktion der WAZ.

Foto: WAZ-Archiv

Tatendrang TRIFFT TEAMGEIST

Lokale Power mit großer Wirkung – so geht Engagement der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung heute

VON BIRTHE KUSSROLL-IHLE

Zwischen Raubüberfall und Bürgermeisterinterview gibt es etwas, das die Wolfsburger Allgemeine Zeitung einzigartig macht – die Menschen vor Ort. Fotowettbewerb, Voting oder Gewinnspiel aktivieren genau diese Zielgruppe. Sie lassen Leserinnen und Leser zu Mitgestaltern werden, die Perspektiven zeigen, ihre Geschichten erzählen und die Zeitung zu dem machen, was sie sein soll – nah, authentisch und gemeinsam.

Die Maxime lautet: „Hier geht’s auch um dich.“ Das heißt, die Leseraktionen der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung sind mehr als nur Gewinnspiele, Freizeitangebote und Gesundheitstipps – sie sind ein Brückenschlag zwischen Medienhaus

und Publikum, zwischen Lokalredaktion, Anzeigenverkaufsteam und Alltag. Sie verwandeln die Einbahnstraße der Berichterstattung in einen echten Dialog. Leseraktionen machen Lokaljournalismus nahbar, erlebbar und interaktiv.

„Wir sehen unseren gesellschaftlichen Auftrag auch darin, das Leben in Wolfsburg mit starken Partnern an der Seite aktiv mitzugestalten“, sagt Anja Wendt, Lokales Key Account der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung. Entsprechend engagieren sich die Verantwortlichen auf unterschiedlichen Ebenen – sozial, kulturell und karitativ.

Ein aktuelles Beispiel ist „Wolfsburg singt“. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 laden Wolfsburger Allgemeine

Zeitung und Grizzlys Wolfsburg dieses Jahr wieder zum Weihnachtssingen ein. Bei der Premiere in der Eis-Arena erlebten die rund 3.000 Besucher viele Gänsehaut-Momente. Merken Sie sich das Datum vor: Am Montag, 21. Dezember 2026, können wieder Musikbegeisterte zur Eis-Arena fahren und Weihnachtssongs schmettern. Dabei sein ist alles, es geht vor allem um das gemeinsame Singen – egal, ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass, egal ob Chorsänger oder Laie – jede und jeder ist herzlich willkommen. „Wir freuen uns jetzt schon auf die Fortsetzung und sind dadurch schon im Frühsommer in Weihnachtsstimmung“, sagt Anja Wendt.

Mit Sponsoren und Partnern an der Seite, ist die Wolfsburger Allgemeine Zeitung auch für Vereine, Institutionen und Ini-

tiativen aus Wolfsburg und Umgebung aktiv und greift finanziell unter die Arme. „Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung ist ganz nah dran an den Menschen und gestaltet das soziokulturelle Leben in Stadt und Landkreis in vielen Bereichen mit“, bekräftigt WAZ-Mediaberaterin Susanne Reetz.

Viel Anklang finden bei den Lesern Aktionen wie zum Beispiel „AZ/WAZ on Tour“, die Alt und Jung auf die Sättel bringt. Darüber hinaus belebt die Wolfsburger Allgemeine Zeitung mit groß angelegten Projekten und gesellschaftlichem Engagement wie „Wir sind Baumpaten“ das Miteinander und Leben in der Stadt.

„So etwas auf die Beine zu stellen, geht nur in einem hoch motivierten Team“, lobt Anja Wendt das Engagement des WAZ-Teams und weiterer Unterstützer.

Leseraktionen machen den WAZ-Alltag lebendig. Sie fördern den Dialog der Leser und zeigen: Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung kann mehr als berichten – sie kann vernetzen, berühren und begeistern. In einer Zeit, in der Relevanz, Vertrauen und Nähe entscheidend sind, sind Leseraktionen ein Herzstück moderner Lokalzeitung.

Ganz gleich, worum es geht – unsere engagierten Köpfe sprühen vor Ideen, stecken voller Herzblut und sind mit echtem Tatendrang am Puls der Zeit. Damit das Wirklichkeit werden kann, baut die Wolfsburger Allgemeine Zeitung auf starke Partner, freiwillige Helfende und lokale Unternehmen, die Aktionen mit Begeisterung, Ideenreichtum und finanzieller Unterstützung mittragen.

Dieser Gemeinschaftsgeist macht das Team der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung nicht nur stolz, er berührt alle. Denn ohne das enorme Engagement der Mitmenschen und Geschäftspartner wären viele Projekte nicht möglich.

Danke für so viel Herz, Tatkraft und Zusammenhalt.



Mit der wobJOB hat die WAZ eine Azubi- und Arbeitsmarktmesse ins Leben gerufen. Foto: Roland Hermslein



„Wolfsburg singt“ in der Eis-Arena: Rund 3.000 Besucher sind begeistert. Foto: Tim Schulze



Herzlichen Glückwunsch

WILHEIN
NEUE

Stahl- und Metallbau GmbH
Gewerbegebiet - Sudammsbreite - Vorsfelde
Heinrichswinkel 3 • 38448 Wolfsburg
Tel. 0 53 63/97 65 65 • Fax 0 53 63/97 65 61
www.wilhein-metallbau.de • wilhein.stahlbau@wolfsburg.de

Bauschlosserei • Treppen- und Geländerbau
Zierritter • Zäune • Haustür-Vordächer • Reparaturservice
Terrassenüberdachungen • Sicherheitstüren
Edelstahlgeländer • Aluminiumbauelemente
Fertoggaragen • Garagentore • Torantrieb





Grafik: maryaros/123RF,
Fotos: WAZ-Archiv



„5in5“: WOLFSBURGER INFOS SCHNELL UND AUF EINEN BLICK

Die WAZ bietet ein für Deutschland einzigartiges Newsletter-Angebot

Sie wollen schnell und auf einen Blick wissen, was in und um Wolfsburg passiert? Der Newsletter der WAZ bringt werktags in fünf Themen alles, was Sie aus Wolfsburg und Umgebung wissen müssen.

Das Versprechen: Mit dem „5in5“-Newsletter bringt die WAZ Sie Montag bis Freitag schon um 4.55 Uhr morgens in weniger als fünf Minuten auf den Stand der Dinge in unserer Region. „5in5“: Wolfsburger Infos schnell und auf einen Blick.

Schulen, wie die Gastronomie, die Vereine, der Verkehr, der Einzelhandel? Was passiert, was eigentlich nicht öffentlich werden sollte? Und warum ist das wichtig? Wir informieren Sie kompakt, klug, kompetent und kurzweilig, direkt in Ihrem Mail-Postfach.



Die Macher arbeiten die wichtigsten Informationen heraus und liefern sie in einem strukturierten Design. So sind Sie bereits beim ersten Kaffee am Morgen oder auf dem Weg zur Arbeit bestens gewappnet für das Gespräch in der Kantine. Unsere Region steht im Fokus!

Dabei stehen alle interessanten Wolfsburger Themen im Vordergrund: Welche neuen Bauprojekte gibt es, wie entwickeln sich die

Wenn Sie mehr Details und Zusammenhänge interessieren, finden Sie dazu die entsprechenden vertiefenden Inhalte, thematisch übersichtlich zugeordnet und verknüpft. Wenn Sie mehrere Orte interessieren, können Sie selbstverständlich auch mehrere unserer Newsletter aus den Nachbarregionen abonnieren. Schauen Sie sich gern einmal um, Sie finden das gesamte Angebot mit dem QR-Code.

LIVE
EVENT
IM B'MOOVD

Erlebe den
FUSSBALL
Sommer

- + SPORTSBAR
- + ALLE WM-SPIELE BEI UNS
- + BIERGARTEN MIT XXL-SCREEN
- + EXKLUSIVE AREA „SPORTSALM“ (AUCH FÜR FIRMEN)

Tickets sichern





Wolf Wilhelm Ulrich ist begeisterter WAZ-E-Paper-Abonnent. Fotos: Nicola Paschinski



HIER GEHT'S ZUR AKTUELLEN E-PAPER-AUSGABE

E-Paper KOMMT AUCH BEI SENIOREN BESTENS AN

Wolf Wilhelm Ulrich liebt seine „Abendlektüre“

VON NICOLA PASCHINSKI

Am heutigen Abend schon lesen, was morgen in der Zeitung steht? Die WAZ macht's möglich mit dem E-Paper, das Leserinnen und Leser schon am Vorabend ab circa 20.15 Uhr via Smartphone, Tablet oder PC über aktuelle Neuigkeiten überall und jederzeit bestens informiert. Mehr als 40 Prozent der Wolfsburger Leserinnen und Leser haben bereits auf die digitale Variante umgestellt und täglich werden es mehr. Das Digital-Abo umfasst neben den regulären Ausgaben an den sechs Wochentagen eine zusätzliche Ausgabe „WAZ am Sonntag“ mit den wichtigsten Themen aus Politik, Sport, Magazin, Gesellschaft und dazu Rätsel- und TV-Tipps. Zusätzlich haben die Abonnenten mit AZ/WAZ+ vollen Zugriff auf alle Nachrichten aus Wolfsburg und der Region. Das Beste: Die Umstellung ist ganz einfach, wie auch zahlreiche Seniorinnen und Senioren bestätigen.

Auch Wolf Wilhelm Ulrich ist begeisterter E-Paper-Leser – von der ersten Stunde an. „Seitdem es die Möglichkeit gibt, die Zeitung auf dem Computer zu lesen, bin ich dabei“, freut sich der 89-Jährige, der seit Mitte der 1970er-Jahre treuer Leser und Abonnent der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung ist. „Mit der digitalen Variante gibt es keine Zustellungsprobleme und ist sie auch noch preiswerter“, freut er sich. Außerdem wolle er – vor dem Hintergrund, dass die technische Entwicklung so rasant voranschreitet – am Ball bleiben.

Die Umstellung sei für den Rentner ein Kinderspiel gewesen. An die digitale Variante habe er sich schnell gewöhnt und sogar einen entscheidenden Vorteil erkannt: „Ich kann die Neuigkeiten des Tages schon am Abend lesen.“ Der Senior aus dem Wolfsburger Ortsteil Neuhaus freut sich immer schon auf seine „Abendlektüre“ auf dem Tablet. Und die liest der „Junggeselle“ nicht nur zum

Abendbrot im Wohnzimmer, sondern manchmal sogar noch im Bett, gesteht er. „Ich möchte nämlich immer gern als Erster über alles informiert sein.“ So sei das nun einmal, wenn man in einem Dorf groß geworden ist, lacht er. Ulrich interessiert sich „für alles, was in und um Wolfsburg herum passiert“.

Die Kommentare auf Seite 2 und die Neuigkeiten aus dem Lokalbereich sind am Abend dran, der Sportteil und der Rest dann ausgiebig am nächsten Morgen. Eine Stunde fürs Zeitungslesen gönnt sich der Rentner am Tag. Welche Themen er sich in seiner Tageszeitung zusätzlich wünscht? „Mehr Verbrauchertipps für Haus und Garten sowie IT-News“, sagt Ulrich. Damit man beispielsweise ein neues Betriebssystem oder ein Sicherheitsupdate allein auf den Rechner spielen kann.

Früher, als der gelernte Kaufmann noch im Export-Geschäft bei VW tätig war, habe er zusätzlich zur Tageszeitung noch „Die Welt“ und „Die Zeit“ gelesen. Mittlerweile beschränkt er sich jedoch auf die WAZ. „Als Pensionär hat man ja nicht mehr so viel Zeit“, lacht der umtriebige Senior, der immer noch Reisen sein Hobby nennt und gerade die Silberhochzeit seiner Tochter in Thailand plant.

TIPP:

Wer die digitale WAZ noch nicht kennt, kann sie unter <https://abo.waz-online.de/zwei-wochen-gratis-digital-1> 14 Tage lang unverbindlich testen.



Seit 75 Jahren eine Stimme der Region: Wolfsburger Allgemeine Zeitung.

Wo regionale Geschichten auf journalistische Leidenschaft treffen.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

 Sparkasse
Celle • Gifhorn • Wolfsburg

MADSACK MEDIEN CAMPUS



UNSERE ADRESSE FÜR DIE ZUKUNFT

Alles lernen rund ums Zeitungmachen –
und die Welt des Verlegens

Ob Praktikum, Volontariat oder gezielte Weiterbildungen für Mitarbeitende: Der MADSACK Mediacampus ist die zentrale Nachwuchsschmiede der MADSACK Mediengruppe. Seit seiner Gründung im Jahr 2017 bündelt er sämtliche Aus- und Weiterbildungsangebote innerhalb des Unternehmens – und ist damit ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Journalismus.

STARTPUNKT FÜR ALLE TALENTE

Für alle Nachwuchskräfte beginnt der berufliche Weg beim Mediacampus in Hannover – auch für jene, die sich beispielsweise bei der WAZ bewerben. Während die praktische Ausbildung direkt in den Redaktionen und Verlagsabteilungen erfolgt, organisiert der Mediacampus das Rahmenprogramm. Dazu gehören Kennenlernetreffen, mehrwöchige Vorkurse sowie eine gemeinsame Abschlussfahrt. Ziel ist es, fachliche Qualifikation und Vernetzung gleichermaßen zu fördern.

AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Volontariat: Der klassische Weg in den Journalismus führt über ein zweijähriges Volontariat. In dieser Zeit lernen angehende Journalistinnen und Journalisten alle Facetten moderner Redaktionsarbeit kennen. Derzeit absolvieren 63 Nachwuchskräfte ihr Volontariat beim MADSACK Mediacampus.

Ausbildung und duales Studium: Insgesamt stehen zehn verschiedene Ausbildungsberufe und duale Studiengänge zur Auswahl – unter anderem in den Bereichen Mediengestaltung, Marketing und Finanzen. Rund 200 Auszubildende und dual Studierende sind aktuell Teil der MADSACK Mediengruppe, der Großteil davon im kaufmännischen Bereich.

Trainee: Hochschulabsolventinnen und -absolventen können sich für ein Traineeprogramm mit den Schwerpunkten Projektmanagement, Personalwesen oder Data bewerben.

Praktikum: Für erste Einblicke in die Medienwelt bietet MADSACK verschiedene Praktikumsmöglichkeiten.

Weitere Informationen und unser Bewerberportal auf madsack-medien-campus.de



75

JAHRE

WAZ



Projektmanagerin

Melissa Tegtmeier

Foto: privat

75

VON DER IDEE zum Erlebnis

Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung fördert
Nachwuchstalente

VON BIRTHE KUSSROLL-IHLE

Vom ersten eigenen Festival bis zu großen Projekten für Leser und Kunden: Melissa Tegtmeier liebt es, Ideen zum Leben zu erwecken. Bei der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung hat sie ihren Platz gefunden – mitten im Geschehen, zwischen Kreativität, Organisation und jeder Menge Abwechslung. Wie ihr Weg dorthin aussah und was ihren Job so besonders macht, erzählt sie im Interview.

Warum haben Sie sich entschieden, für die Wolfsburger Allgemeine Zeitung tätig zu werden?

Ich liebe Projekte von der Idee bis zur Umsetzung. Ich hatte gerade mein erstes eigenes Festival organisiert, mich beim „Schloss Spektakel“ in Braunschweig vom Bauzaun bis zum Künstler um alles gekümmert und war megazufrieden. Da rief mich Frederike Wagner an und fragte, ob ich für „Wünsch Dir was“ zum Gespräch ins Verlagshaus kommen könnte. Mein jetziger Chef, Carsten Winkler, wünschte sich Verstärkung für sein Projektteam – ich kam an und blieb.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus und wie ist die Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen?

Als Mediaberaterin betreute ich zunächst Digitalprodukte und Funnel. Das heißt, ich kümmerte mich um Informationswege für

Großkunden und Leser – rund um Kauf, Werbung und Konversation. Seit zwei Jahren bin ich Projektmanagerin.

Ich bin zum Beispiel beim AZ-Autokino dabei, bringe den AZ/WAZ-Pfingstlauf auf den Weg, schaue in glückliche Gesichter bei Siegerehrungen oder organisiere unser Baumpaten-Projekt. Und ich entwickle individuelle Konzepte für neue Magazine, Aktionen und Projekte.

Besonders schätze ich, dass meine langjährigen Kolleginnen und Kollegen meine Meinung ernst nehmen – auch ohne klassische Verlagserfahrung.

Sie sind fast drei Jahre für die Wolfsburger Allgemeine Zeitung aktiv. Wo sehen Sie sich heute?

Kein Tag gleicht dem anderen. Mein Job macht riesigen Spaß, ich habe viel Eigenverantwortung und mein Chef schenkt meinen Ideen Vertrauen. Das motiviert mich sehr. Gleichzeitig kann ich mein Wissen ständig erweitern.

Gerade bin ich in den Betriebsrat gewählt worden. Ich möchte aktiv unsere Arbeitsbedingungen mitgestalten und mich zugleich weiterentwickeln. Die Betriebsratsstätigkeit bietet die Möglichkeit, Verhandlungsgeschick, Argumentationsstärke und Organisationstalent zu trainieren. Ich bin Stimme unseres Teams und kann mich aktiv für die Interessen der jüngeren Generation einsetzen.

75

Happy Birthday

75 Jahre

Wir gratulieren der
Wolfsburger Allgemeinen
zum 75-jährigen Jubiläum und
wünschen weiterhin viel Erfolg.

**Wolfenbütteler
SCHAUFENSTER**
am Sonntag

Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331-9899-0

WIR LEBEN GEBÄUDETECHNIK

Wir gratulieren zu 75 Jahren
Wolfsburger Allgemeine Zeitung
und freuen uns auf
weitere erfolgreiche Jahre!

Sanitär Heizung
Ausstellung

Reich Bad Exklusiv
Sanitärtechnik GmbH
Meinstraße 49-51
38448 Wolfsburg
+49 5363 979797
www.reich-badexklusiv.de

**reich
bad exklusiv**

SCHAROUN
THEATER
WOLFSBURG

75 Jahre
WAZ
Wolfsburger
Allgemeine

Standing Ovations
für einen starken Partner!

Ticketservice 05361 2673-38
oder www.theater.wolfsburg.de

75 JAHRE

WAZ

HIER KÖNNEN
SIE TEILNEHMEN



[aktion.waz-online.de/
angebot/75waz](https://aktion.waz-online.de/angebot/75waz)



Abbildung ähnlich
Foto: Autohaus Wolfsburg,
Fotocollage: mmo

JETZT MITMACHEN UND EINEN ID.3 Pro ENERGY GEWINNEN!

Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir „Danke“ sagen. Gefei-ert wird mit einem besonderen Gewinnspiel. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir einen Spitzenpreis.

Der Gewinner oder die Gewinnerin darf sich über einen **ID.3 Pro ENERGY** (1-Gang-Automatik) in der Farbe Scale Silver Metallic / Schwarz Uni mit der Ausstattung Dusty Grey Dark - Soul-Schwarz aus dem Autohaus Wolfsburg freuen. Kompakt, wendig und drei Jahre kostenlos – so gewinnt man heute Mobilität. Für den Zeitraum sind alle Inspektionen sowie die Wartung inklusive und pro Jahr können 10.000 Kilometer gefahren werden – also ein-

steigen, anschnallen und abfahren. Der ID.3 Pro ENERGY verbindet als innovatives Elektroauto emissionsfreie Mobilität mit alltagstauglicher Reichweite und bietet dank intelligenter Assistenzsysteme sowie innovativem Infotainment ein zukunftsorientiertes Fahrerlebnis. Ideal für Stadt und Langstrecke.

TEILNEHMEN IST GANZ EINFACH:

Folgen Sie dem Link <https://aktion.waz-online.de/angebot/75waz> oder scannen Sie den QR-Code, beantworten Sie Frage und schon sind Sie im Lostopf.

Wolfsburger Allgemeine 

AUTOHAUS WOLFSBURG
DIE AUTOMEILE



Verbrauchswerte:
Volkswagen ID.3 Pro ENERGY: Energieverbrauch kombiniert in
kWh/100 km: 16,2; CO₂-Emissionen in g/km: 0; CO₂-Klasse: A



.... ich für den Lokaljournalismus brenne. Die Menschen vor Ort müssen wissen, wer, wie, was, warum. Diese authentischen Informationen liefert ihnen keine KI der Welt."

ROLAND WEITERER, SONDERTHEMENREDAKTEUR



.... sie mir erlaubt, Fragen zu stellen, die zählen und Antworten zu finden, die bewegen."

NICOLA PASCHINSKI, REDAKTEURIN

Content mit Konzept LOKAL GEDACHT

Sonderthemen sind mehr als nur ein Beiwerk und nicht jeder hat sie

VON BIRTHE KUSSROLL-IHLE

Von der Themenidee über die Recherche bis hin zur fertigen Seite laufen in der Sonderthemenredaktion der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung viele Fäden zusammen. Dabei ist oft Multitasking gefragt: Während die Beilage „75 Jahre Wolfsburger Allgemeine Zeitung“ gerade in die Druckfreigabe geht, wird im Hintergrund schon das nächste Citymagazin geplant, werden Themenspecials konzipiert und laufen täglich neue Aufträge ein. Inhalte müssen recherchiert, Interviews geführt, Texte geschrieben, Bilder ausgewählt und Layouts abgestimmt werden – und nie wird es langweilig.

Die Sonderthemen in der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung erreichen Entscheiderinnen und Entscheider in der Wirtschaft



ebenso wie zum Beispiel an Kultur und Reisen Interessierte. Ob im Print oder digital: Leserinnen und Leser erwarten mehr als nur aktuelle Nachrichten. Sie suchen Orientierung, Inspiration und Information mit Mehrwert aus ihrer Region. Und Unternehmen wünschen sich ein attraktives Umfeld. Genau hier setzt die Sonderthemenredaktion an.

TRENDS IM BLICK

Das Team hat Trends im Blick, kennt Anlässe und regionale Besonderheiten und entwickelt daraus redaktionelle Inhalte. Die Maxime lautet: Wir bringen Leserinteressen und Kundenanliegen zusammen, lassen redaktionellen Anspruch und Vermarktung zusammenfließen – glaubwürdig, kreativ und stets mit einem Auge auf die Region. Jede der Sonderveröffentlichungen, Beilagen oder Online-Specials ist ein interessantes Projekt für sich – mit eigenem Stil, eigener Gestaltung und eigener Zielgruppe.

hallo Salzgitter. Das Portfolio umfasst zum Beispiel auch Firmenchroniken, Broschüren oder Veranstaltungskalender.

Die Themen reichen von Wirtschaft, Ausbildung und Karriere über Bauen und Wohnen, Freizeit, Mobilität und Gesundheit bis hin zu Familie, Lebensart oder Handwerk. Und es geht um Gastronomie, Kultur, Medizin oder Sport. Es entstehen Formate, die informieren und unterhalten – und lokale Akteure sichtbar machen, die relevante Inhalte liefern. Das erfordert Feingefühl, Organisationstalent und redaktionelle Erfahrung.

MEHRWERT FÜR LESER

Die Redaktion entwickelt eigenständige Themenseiten, Beilagen, Advertorials, PR-Texte und Online-Specials, oft in Abstimmung mit den Mediaberatern und dem Projektmanagement – journalistisch fundiert und visuell ansprechend umgesetzt. Denn viele Projekte entstehen im Umfeld gezielter Werbekampagnen



WAZ Padel Turnier -
POWERED BY PADEL PLACE WOLFSBURG. 9. NOVEMBER 2025 KOMMT VORBI!

Vom Fußball zum **Padel-Tennis**

Erster WAZ-Padel-Cup an der Röntgenstraße

DER Trendsport Nummer 1 ab jetzt auch in Wolfsburg!

Mein Konto
Kann alles. Kostet nichts.

Volksbank BRAWO

PADEL TENNIS
www.padel-wolfsburg.de

Wir gratulieren der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung zum 75-jährigen Bestehen!

OTTO WOLF GmbH

Güterkraftverkehr, Abbruch- und Entsorgungsbetrieb, Kfz-Reparaturen u. -Elektrik, HU/AU

38554 Weyhausen | Tel.: (05362) 9789-0 | www.otto-wolf.de

Ihr zuverlässiger Partner für Ihr Bauvorhaben seit 1951

Wir gratulieren zu **75 Jahren WAZ.**

Firmenfitness mit **MOVEAROUND** für Mitarbeiter/innen von VW und IG Metall

DIE SALZGROTTE
Wellness | SPA | Massage

SALZGROTTE WOLFSBURG
Inh. Frank Wäckener
Röntgenstr. 83
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 - 848 64 59
biopraxis@web.de
www.salzgrotten.eu

Tiefenentspannung im Brainlight Massage Sessel

Mit **Abstand** die Beste unter der Sonne

Designmarkisen - Made in Germany

Wir gratulieren zu **75 Jahren** Wolfsburger Allgemeine Zeitung und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre!

markilux

MARKISEN KIESEL
Stadtstraße 2 • 38440 Wolfsburg
Tel./Fax 05361/31636
www.markisen-wolfsburg.de
info@markisen-wolfsburg.de

KIESEL
Ihr Partner für Markisen

75
JAHRE
WAZ



Foto: Sebastian Preuß

„Wir bringen Leserinteressen und Kundenanliegen zusammen, lassen redaktionellen Anspruch und Vermarktung zusammenfließen – glaubwürdig, kreativ und stets mit einem Auge auf die Region.“

**BIRTHE KUSSROLL-IHLE,
REDAKTIONSLEITERIN**



nen. Die Herausforderung ist es, den Inhalt – den Content – mit journalistischem Anspruch so zu gestalten, dass er für die Leserinnen und Leser einen echten Mehrwert hat – unabhängig davon, ob er bezahlt ist oder nicht.

Obwohl Sonderthemen oft kommerziell motiviert sind, ist ein

glaubwürdiger redaktioneller Rahmen wichtig. Die Sonderthemenredaktion bewegt sich dabei an einer interessanten Schnittstelle. Sie denkt journalistisch, sichert die inhaltliche Qualität sowie redaktionelle Standards und schafft zugleich für bezahlten Content ein attraktives Umfeld.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Die nächsten Sonderthemen stehen schon in den Startlöchern. Unsere Sonderthemenredaktion freut sich über Anregungen, Hinweise, Themenvorschläge oder Geschichten von Werbekunden aus der Region, die noch erzählt werden wollen.

UNSER HERZ
SCHLÄGT FÜR GUTEN
JOURNALISMUS.

80
BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



**Herzlichen
Glückwunsch zum 75.
Geburtstag!**

Wir freuen uns auf
viele weitere Jahre voller
spannender
und inspirierender
Wettbewerbe.

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG WOLFSBURGER NACHRICHTEN SALZGITTER ZEITUNG WOLFENBÜTTELER ZEITUNG PEINER NACHRICHTEN GIFHORNER RUNDschau HELMSTEDTER NACHRICHTEN

„UNSER HERZ SCHLÄGT
FÜR DIE WAZ, WEIL ...“



„... wir mit unserem Team die Leserinnen und Leser jeden Tag gut informieren und auf dem aktuellen Stand halten, was in der Region gerade passiert.“

**JESSICA HILLMANN,
ASSISTENZ GESCHÄFTSFÜHRUNG**



„... ich gerne zuverlässig, professionell und mit lokalem Hintergrundwissen über meine Umgebung informiert bin.“

**LAUREN MÖLLER,
SEKRETARIAT**

ALLIANZ FÜR
DIE REGION

Im Dialog mit der Region.

Sie informiert, sucht aktiv den Dialog mit den Leserinnen und Lesern, kommentiert aktuelle Ereignisse und regt zur Diskussion an: die Wolfsburger Allgemeine Zeitung.

Zu 75 Jahren engagierter Berichterstattung gratulieren wir herzlich.

Was uns eint, ist der Einsatz für die Region Braunschweig-Wolfsburg. Wir ebnen in zahlreichen Initiativen den Weg, um Leben, Arbeit und Wirtschaft noch attraktiver zu gestalten, damit unsere Region vielseitig und zukunftsorientiert bleibt.

www.allianz-fuer-die-region.de
www.die-region.de

50 Jahre Golf

ACHT GENERATIONEN AUTOMOBILE REVOLUTION UND ENTWICKLUNG EINER BESTELLERS

GOLDFARBENE SCHLEIFE UND AUTOMOBILE IN WOLFSBURG

wobJOB

Herzlich Willkommen auf der Azubi- und Arbeitsmarktmesse!

Präsentiert durch AZ WAZ WMG

Volksbank BRAVO

2025 Wob Cup



75 JAHRE WAZ

WOLFSBURG singt

DIE KÖPFE HINTER DEM WOW

Das Kreativteam macht aus Gedanken Gestaltung für Unternehmen und Themen

„UNSER HERZ SCHLÄGT KREATIV, WEIL ...“



... ich die Welt dadurch jeden Tag ein wenig bunter gestalten kann.“

LENA BRUNKLAUS, ART DIRECTOR



... ich mit dieser universellen, kreativen Sprache Gefühle, Ideen und Botschaften oft stärker ausdrücken kann als mit Worten. Zudem ist Kreativität für mich untrennbar mit Leidenschaft verbunden und mit dem Wunsch, stets Neues dazuzulernen.“

AMALIA RING, JUNIOR ART DIRECTOR



... es mein Leben in so vielfältiger und umfangreicher Form bereichert, wodurch sich mir mehr Perspektiven im Hinblick auf die Sicht der Dinge erschließen.“

ULRIKE HENKEL, ART DIRECTOR

VON BIRTHE KUSSROLL-IHLE

Für den ersten Eindruck gibt es bekanntlich keine zweite Chance. Umso wichtiger ist es daher also, dass Sonderveröffentlichungen, Magazine, Advertorials – das sind ganzseitige Anzeigen – oder auch Verlagsbeiträge wie dieses Jubiläumsmagazin der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung mit all ihren Inhalten zu einer perfekten Optik gelangen, um positiv aufzufallen.

Denn der mediale Auftritt inmitten der lokalen und überregionalen Berichterstattung soll schließlich nicht allein den Geschäftskunden und Auftraggebern gefallen, sondern auch und vor allem bei den Leserinnen und Lesern für Aufmerksamkeit sorgen und das Interesse an entsprechenden Angeboten wecken.

IDEEN UND KONZEPTE

Und so wirbelt hinter den Kulissen der Grafik- und Layout-Abteilung, die an den Standorten Wolfsburg, Gifhorn und Peine tätig ist, ein Kreativteam mit Ideen, die niemand allein gehabt hätte. Schließlich gilt es, gemeinsam mit den Verkaufsabteilungen sowie dem Produktmanagement und der Sonderthemenredaktion immer wieder neue Ideen und Konzepte zu entwickeln, um Menschen, Unternehmen oder auch Vereine sowie Institutionen grafisch perfekt in Szene zu setzen.

Bei der täglichen Arbeit der Kreativköpfe geht es nicht allein um Veröffentlichungen in den Print- und Onlineausgaben der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung. Auch die Peiner Allgemeine Zeitung (PAZ) und die Aller-Zeitung (AZ) werden von ihnen mit redaktionellen Inhalten sowie Advertorials und Sonderpublikationen bestückt.

GROSSES PORTFOLIO

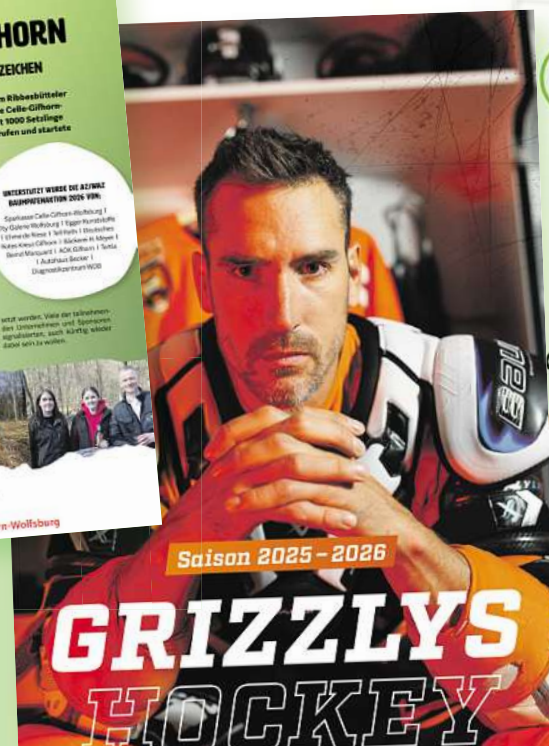
Das Portfolio ist nahezu grenzenlos: Das Grafikteam erstellt zum Beispiel für den Eishockey-Erstligisten Grizzlys Wolfsburg ein digitales Flipbook. Darin erhalten Fans und Interessierte Neuigkeiten zum Saisonstart. Aktuelle Nachrichten gibt's regelmäßig in einem Grizzlys-Digiflyer und sogar ein Songbook mit Weihnachtsliedtexten haben die Grafikerinnen kreiert, als die Mannschaft im Advent 2025 zu „Wolfsburg singt“ in die Eis-Arena eingeladen hatte.

Das Spektrum reicht über Wirtschaftsspiegel, Ausbildungs-, Garten- und Stadtmagazine, Veranstaltungsflyer, Programmhefte oder Chroniken, Bannerwerbung und Werbeflyer bis hin zu Beilagen zu Firmengeburtstagen und Jubiläen. Nicht zu vergessen die Entwicklung von Logos wie etwa für den „Gipfeltreff“ – der WAZ und B'MOOVD Sporttalk.

Die Anzahl der Druck- und Onlineerzeugnisse in den unterschiedlichen Formaten hat in den vergangenen Jahren entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden kontinuierlich zugenommen. Und so werden die von den Sonderthemen-Redakteuren und freien Mitarbeitern, Autorinnen und Textern erstellten Nachrichten, Artikel und Reportagen zusammen mit Fotos und Grafiken am Bildschirm blitzschnell zu optisch ansprechenden Seiten, Magazinen oder Beilagen zusammengestellt, die gesehen und gelesen werden.

Wenn es läuft, fühlt es sich wie ein Pingpong-Spiel aus Inspiration an. Die Grafikerinnen spornen sich gegenseitig an, der kreative Funke springt – und plötzlich ist man „im Flow“ mit Redaktion, Vertrieb, Projektmanagement oder dem Media-sales. Gesagt werden darf alles – Verrücktes oder Unfertiges –, das schafft Raum für echte Innovation.

VOLKSWAGEN Immobilien



75 Jahre immer nah dran. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Jan Schölzel



Orientierung IN DER NACHRICHTENFLUT

Das RedaktionsNetzwerk Deutschland: Newsroom in Hannover –
Hauptstadtbüro in Berlin – weltweit tätiges Korrespondentennetzwerk

VON STEFAN KIRCHHOFF

Auf dem Titel der gedruckten Wolfsburger Allgemeinen Zeitung sehen Leserinnen und Leser oben auf den ersten Blick, welche Themen für die Redaktion im Lokalen, in der regionalen Wirtschaft, der Hochschullandschaft oder im Sport tagesaktuell hohen Stellenwert genießen. Die Nachrichten aus Niedersachsen, Deutschland und der Welt, auf dem Titel und den folgenden fünf Seiten, erhält die Zeitung vom RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) mit Sitz in Hannover.

Das 2013 gegründete RND ist eines der größten und meistzitierten Mediennetzwerke des Landes. Das Netzwerk beliefert aktuell mehr als 130 regionale Medienmarken mit Berichterstattung zu nationalen und weltweiten Themen. Dieser Service ermöglicht der Redaktion der WAZ, sich auf Recherche und Berichterstattung in Wolfsburg und der Region zu konzentrieren, vor Ort für unsere Leserinnen und Leser im Einsatz zu sein.

Die Kooperationen mit regionalen Medienmarken haben sich in den vergangenen Jahren dynamisch weiterentwickelt, erklärt Sven Oliver Clausen, Chefredakteur des RND: „Wir unterstützen uns zusehends bei Recherchen, um unseren Leserinnen und Lesern noch bessere Inhalte liefern zu können. In der Zusammenarbeit reicht das Angebotspektrum von fertig produzierten Printseiten über digitale Nachrichtenangebote wie zum Beispiel Podcasts bis hin zu einzelnen Texten. So kann das Netzwerk täglich mit Nachrichten, Interviews, Analysen und Kommentaren aus dem Newsroom in Hannover sowie dem Hauptstadtbüro Millionen Leserinnen und Leser informieren.“

Das starke Netzwerk sorgt mit starken Partnern für Qualitätsjournalismus in der Bundesrepublik. Das RND gibt Orientierung in der Nachrichtenflut und bietet formatübergreifend die Themen, die für die Leserschaft relevant sind.

DIE KNOTENPUNKTE DES RND IN DEUTSCHLAND, EUROPA UND DER WELT

Der Multi-Channel-Newsroom in Hannover bildet das Herz des RND. Hier werden Nachrichten, Reportagen, Servicebeiträge, Meinungsstücke und fertige Printseiten für das gesamte Netzwerk produziert. Der RND-Digital-Hub, die digitale Schaltzentrale, steuert neben dem Onlineangebot RND.de auch die regionalen Nachrichtenportale der Partnertitel. Auch die Expertinnen und Experten für Web-Development, TV-Studio, Vermarktung und Technik sind im Newsroom integriert.

Das RND unterhält ein eigenes Hauptstadtbüro mitten im Zentrum des politischen Berlins. Im Haus der Bundespressekonferenz verfolgen 18 Journalistinnen und Journalisten unter der Leitung von Eva Quadbeck, einer der renommiertesten Politikjournalistinnen des Landes, das Geschehen am Puls der Zeit. Ebenfalls in Berlin angesiedelt ist das Investigativteam des RND.

Das RND verfügt über ein weltweit tätiges Korrespondentennetzwerk. Ob London, Paris, Madrid, Rom, Washington oder Moskau: Das RND arbeitet mit Reporterinnen und Reportern vor Ort zusammen. Auch in Nord-, Mittel- und Südamerika, Australien und Neuseeland sowie Asien haben die Autorinnen und Autoren ihren Sitz und ordnen die Lage für das RND und seine Partner ein. Ein Auslands-, Krisen- und Kriegsreporter ist im Hauptstadtbüro angesiedelt und international im Einsatz.

DAS NETZWERK

Eine Zeitung zu machen, ist Teamwork. Verschiedene Ressorts und Redaktionen arbeiten daran, die wichtigsten Nachrichten und Geschichten – aus der Region, aus dem Land und aus der Welt – zu recherchieren, einzuordnen und aufzubereiten: für und mit starken Partnern. Durch diese Zusammenarbeit entsteht dieses Netzwerk. So kann das RND Kompetenzen bündeln und effi-

zient nutzen, sodass alle Marken im Verbund gleichermaßen profitieren und ihren Leserinnen und Lesern ein hochwertiges journalistisches Angebot machen können.

MADSACK transformiert sich für die Zukunft. Das RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) wird zu einer Marke, die für ein einzigartiges Versprechen steht: unabhängiger, qualitativ hochwertiger Journalismus in einem Verbund aus Regionalverlagen und Zentralredaktion. Transportiert in einem Digitalangebot aus einem Guss. Untermauert von einer netzwerkweiten Publishing-Plattform, die allen Verlagen, die Partner des RND sind oder werden wollen, offensteht.

Die MADSACK Mediengruppe setzt auf die digitale Zukunft im journalistischen Kerngeschäft. Die Transformation der eigenen Zeitungsmarken und der unserer Partner ist eine gemeinsame Aufgabe in allen Redaktions- und Verlagsbereichen.

Praxis für Podologie & med. Fußbehandlung

Ihre Füße
in den besten
Händen.

Seit 1969
im Dienst Ihrer
Fußgesundheit



**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH**
Das
Fußdienst-Heuberger-Team
gratuliert
ganz herzlich zu 75 Jahren
Wolfsburger Allgemeinen Zeitung



**Fußdienst
Heuberger**

Schillerstraße 46 · 38440 Wolfsburg · Tel.: (05361) 16565 · www.fussdienst-heuberger.de

Die Profis für Ihr Zuhause!

Ob mit Malerarbeiten, Wärmedämmung, Fassadengestaltung, oder Bodenbelagsarbeiten und Schimmelsanierung – wir begleiten Sie Schritt für Schritt ganz nach Ihren „kleinen“ oder auch „großen“ Wünschen.

Gemeinsam bringen wir Ihr Zuhause wieder zum Strahlen: fachgerecht, individuell und energieeffizient.

Beauftragen Sie uns noch heute.

Wir freuen uns auf Sie.



Drewitz GmbH
Heinrichswinkel 6 · 38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Tel.: 05363/77 30 · www.maler-drewitz.de

Drewitz
MALEREIBETRIEB

Unsere Leistungen:

- Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Graffiti-entfernung
- Fassadengestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schimmelsanierung

Wir gratulieren zu
75 Jahren WAZ



HPM
DIE
HÄNDWERKS
GRUPPE

HIER
GEHT'S ZUM
RND:



DIE moderne Dimension DER AUFKLÄRUNG

Seriöser Journalismus ist wichtiger denn je. Aber er muss besser werden.

VON SVEN OLIVER CLAUSEN

Wichtiges gehört nach vorn, das eint die Kabinensprache mit der journalistischen Nachricht und dem Verfassungstext unserer Bundesrepublik. In Artikel 5 des Grundgesetzes heißt es: „Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung (...) werden gewährleistet.“ Kein Berufsstand wird in diesem wohl besten, auf jeden Fall aber wichtigsten deutschen Sachbuch der jüngeren Vergangenheit früher erwähnt.

Dabei ist das Grundgesetz sogar ein paar Jahre jünger als die WAZ. Das ist eine große Ehre, fast schon eine Schmeichelei. Die Journalisten und Journalistinnen haben für sich daraus, völlig nachvollziehbar, eine Art Verfassungsrang abgeleitet, die berühmte „vierte Säule“ der Demokratie. Nun ist es mit der Analogie immer das Gleiche, egal, ob in einer Kabinensprache oder einer journalistischen Nachricht. Sie erreicht schnell ihre Belastungsgrenze, wenn es einen Tick komplexer wird.

Für die Journalistinnen und Journalisten in Deutschland heißt das für die Jahre 2026 fortfolgend: Sie müssen ihre tragende Rolle für das Gelingen der freiheitlichen Demokratie in Deutschland anders konstruieren als – Ausnahmen bestätigen die Regel – in den vergangenen Jahren. Ihre Haltung und ihre Standardperspektiven müssen sich drehen. Sie müssen weniger aus der Perspektive eines Quasi-Verfassungsorgans zur Vermittlung vermeintlich hochmöglicher Entscheidungen in Politik und Wirtschaft auf die Menschen und damit die Wirklichkeit schauen, sondern als StandardEinstellung die genau gegensätzliche Perspektive wählen.

Die KNUTE DER DIGITALISIERUNG

Die Gründe liegen auf der Hand: Die Wirklichkeit der Menschen hat sich in den vergangenen 75 Jahren, beschleunigt noch einmal seit der Jahrtausendwende, enorm verändert. Die Beleglage ergibt: Unsere politische und gesamtgesellschaftliche Organisation hält damit derzeit nicht immer Schritt. Es braucht mehr kritisch-konstruktiven Blick aus der Wirklichkeit auf das System als aus dem System auf die Wirklichkeit.

Die Digitalisierung ist schon lange nicht mehr lediglich ein Service-Element für die Organisation des analogen Alltags, sondern sie ist der Alltag. Für viele Menschen ist das Leben im Digitalen die Hauptwirklichkeit, sie verbringen mehr Zeit als mit echten Menschen vor Bildschirmen, kleinen wie großen, zwischen Kopfhörern, künftig eventuell auch hinter Datenbrillen. Das Analoge läuft nebenbei.

Die vermeintliche Lösung von Problemen ist auf dem Smartphone nur zwei, drei fixe Fingerbewegungen entfernt, wenn überhaupt. Durch die verbesserte Sprach- und Gesichts-

erkennung bekommt das digitale Leben zunehmend royale Züge: Es gilt das Wort, das Zucken einer Augenbraue – und die Maschine tut, wie ihr geheißenen. Warum also klappt das im analogen Rest des Lebens nicht auch einfach so, in der Politik etwa?

In einer solchen Welt ist es beispielsweise buchstäblich unfassbar, dass Firmeninhaber auf die Entscheidung, ob sie eine Solaranlage oder einen Windpark bauen dürfen, viele teure Gutachten lang warten müssen. Aus der Perspektive der Politik gibt es dafür natürlich gute Gründe – lange, schmerzhafteste Parteikarrieren beispielsweise, in denen inhaltliche Überzeugungen nächtelang verteidigt wurden. Und die, angekommen im Regierungsamt, dann auch endlich einmal ausgerollt werden sollen. Das zu beschreiben und zu erklären, wird weiter Aufgabe von Journalistinnen und Journalisten bleiben.

IM DICKICHT DER INSZENIERUNG

Wichtiger ist dabei aber zunehmend die Perspektive der Regierten, der Leserinnen und Leser, weil sie inzwischen zu oft den Eindruck haben, der Staat halte seine Versprechen nicht. Und nur wenn Journalistinnen und Journalisten dazu im Dienste der Menschen aufklären, gibt es die Chance auf Besserung.

Dies zu tun, wird für Journalistinnen und Journalisten zunehmend schwierig, was aber kein Grund zur Klage ist, sondern im Grunde nur den Auftrag wichtiger macht. Holzschnittartig: Deutschlands Gesellschaft ist mit ihren kulturell jeweils selbstbewussten regionalen wie großstädtischen Subkulturen schon extrem vielfältig, die vielen Einwanderinnen und Einwanderer der vergangenen Jahre legen da noch mal weitere Komplexitäten drauf. Zugleich ist Deutschland politisch wie wirtschaftlich einer der international am stärksten

verwobenen Staaten. Beides ist grundsätzlich gut so, aber es macht die Suche nach den Faktenfundamenten, den Schnittmengen und damit der Wahrheit natürlich anstrengender. Zugleich wird das Dickicht der Inszenierung dorniger. Es ist noch gar nicht so lange her, da bestand die Vermittlung von Entscheidungen im Wesentlichen darin, Interviews zu geben oder Pressekonferenzen abzuhalten. Wo dann mehr oder weniger geschickt und oft erfreulich unverstellt informiert wurde.

Inzwischen gibt es eine florierende Branche von Kommunikationsberaterinnen und -beratern, die das öffentliche Sein von Entscheidungsträgerinnen und -trägern als ein Rollenspiel choreografieren, in dem es ihnen natürlich in erster Linie nicht darum geht, für Information und Aufklärung zu sorgen, sondern die Ziele ihrer Auftraggeberinnen und -geber in Politik und Wirtschaft zu erreichen.

Auch hier wird die Komplexität sogar noch einmal gehörig zunehmen. Die geldmächtigsten Konzerne der Welt – Microsoft, Alphabet, Apple, Meta, ByteDance – investieren Abermilliarden in die Entwicklung von künstlicher Intelligenz. Was ist real, was ist künstlich, was ist richtig, was ist falsch? Wie definieren sich künftig Gemeinschaften und worauf können oder wollen sich die Menschen überhaupt noch einigen, wenn sich das digitale Leben doch so wunderbar mikroindividualisieren lässt?

Auf die Menschen kommt einiges zu. Das war allerdings auch schon immer so, und die Spezies hat sich als recht lernfähig herausgestellt, vor allem in den vergangenen 150 Jahren, in denen nicht nur ihre Zahl stark gewachsen ist, sondern auch – im Schnitt – das Wohlstandsniveau. Journalistinnen und Journalisten dürfen mit großem Selbstbewusstsein

reklamieren, dass sie einen wichtigen Teil dazu beigetragen haben. Damit das so bleibt, braucht es eine neue Selbstvergewisserung, was der Berufsstand in diesen Zeiten zu leisten hat. Weniger Geraune und Rapport, mehr Tiefen- und Breitenrecherche, damit am Ende seriöse Erkenntnisse und Aufklärung für die Leserinnen und Leser dabei herauskommen.

Die Redakteurinnen und Redakteure des RedaktionsNetzwerks Deutschland (RND), das getragen wird von starken Partnern wie der WAZ, haben deswegen jüngst ihr publizistisches Leitbild überarbeitet, samt einem Wertversprechen an die Leserinnen und Leser: „Wir arbeiten für diejenigen, die ein aufgeklärtes Leben auf dem Boden der Demokratie für sich und in ihrer Gemeinschaft leben wollen. Wir helfen den Menschen an jedem Tag und durch ihr ganzes Leben. Wir informieren informiert. Wir entschlüsseln. Wir bewegen dich. Wir bewegen Deutschland.“

Das ist ein hoher Anspruch, aber auch nicht zu viel verlangt. Denn wir sind der festen Überzeugung: Das ist genau das, was mit dem Artikel 5 aus dem Grundgesetz im 21. Jahrhundert gemeint ist.

„Wir arbeiten für diejenigen, die ein aufgeklärtes Leben auf dem Boden der Demokratie für sich und in ihrer Gemeinschaft leben wollen. Wir helfen den Menschen an jedem Tag und durch ihr ganzes Leben. Wir informieren informiert. Wir entschlüsseln. Wir bewegen dich. Wir bewegen Deutschland.“

SVEN OLIVER CLAUSEN,
RND-CHEFREDAKTEUR



Foto: Alexander Hagmann

KÖNIG GLAS + FENSTERBAU

Inh.: Max Mothsche
Am Spieker 1
38442 Wolfsburg
Telefon 05362 4595
WhatsApp 0176 55925189

www.koenig-glasbau.de
service@koenig-glasbau.de

13791801_002426

FELLWERT HUNDESALON

Seit dem 01.05.2026 bieten wir Ihnen in unserem modernen Salon erstklassigen Service rund um das Fell Ihres treuen Begleiters. Zur Feier des Tages schenken wir allen Neukunden 25 % Rabatt auf die erste Behandlung. Überzeugen Sie sich selbst von unserem Konzept, bei dem die Individualität Ihres Hundes im Mittelpunkt steht.

Wir feiern Neueröffnung!

0155 63306718
Kontakt@fellwert.de
www.fellwert.de
Westerstraße 35, 38442 Fallersleben

Serviceportfolio: Trimmen, Waschen, Schneiden, Carding, Pfotenpflege, Zahnpflege & Ohrenpflege

1429901_002426

BAUEN MIT HERZ, HAND UND VERSTAND

BRATZ BAU

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM 75-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

Bauplanungen - schlüsselfertiges Bauen - Baustoffhandel - Erdarbeiten - Stahlbeton
Mauer- und Verblendungsarbeiten · Putz · Fliesen · Pflaster · Sanierungsarbeiten

TEL. 05833. 312 · www.BRATZ-BAU.DE

KENNERLERNEN UND INFOS: WEBINAR.BERND-THIEME.COM

DIGITALER WORKSHOP

2-TAGES WORKSHOP

IDENTITY SHIFT RELATIONSHIP

Deine außergewöhnliche Beziehung

06.-07. Juni 2026 | Single oder Paar digital
oder LIVE: 12./13.09.2026 LIVE in Giffhorn!

Wie Du Deine Beziehung wieder lebendig gestaltest

Wie Du wieder öfter Nähe dauerhaft aufbaust

Wie Du wieder mehr Verbindung herstellst

BIST DU ZUFRIEDEN MIT DEINER BEZIEHUNG?

KENNERLERNEN UND INFOS: WEBINAR.BERND-THIEME.COM

1429901_002426



Foto: Archiv



„Das RND ist nicht nur Lieferant hochwertiger journalistischer Inhalte. Es ist auch deutschlandweit Dienstleister für Regionalmedien.“

**EVA QUADBECK,
RND-CHEFREDAKTEURIN**



DAS RND – im Dienst der Regionen WELTWEIT VERNETZT

Gute Kontakte, profunde Kenntnisse und Präsenz vor Ort: Hochwertige Geschichten erreichen über das Netzwerk ein breites Publikum.

VON EVA QUADBECK

Sie haben es sicherlich schon einmal in den Radio- oder Fernsehnachrichten gehört: das RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND), das vielfach von anderen Medien mit seinen exklusiven Neuigkeiten zitiert wird. Täglich sorgen die Journalistinnen und Journalisten des RND mit investigativer Recherche, ihren guten Kontakten, profunden Kenntnissen und ihrer Präsenz am Ort des Geschehens für Nachrichten, Interviews, Reportagen und Hintergründe. Die Geschichten landen in allen regionalen Medien, die Partner im RedaktionsNetzwerk sind.

Wo es vor 25 Jahren nur eine Zeitung gab, ist die Vielfalt der Medienformate heute groß. Um es an einem Beispiel konkret zu beschreiben: Im Berliner Büro des RND arbeitet der Krisenreporter Can Merey. Er hat immer seinen Helm und seine Schutzweste im Büro liegen.

Wenn sich irgendwo auf der Welt eine Krise zuspitzt, dann checkt Can schon mal die Flugverbindungen, wie er möglichst nah an den Krisenherd rankommen kann. Ukraine, Iran, Israel, Libanon, Mali, Taiwan, Türkei – Can ist für das RND ständig unterwegs. Nach dem Angriff der USA und Israels auf den Iran ist er spontan in den Irak aufgebrochen und hat von dort über den Krieg berichtet. Er schreibt nicht nur Berichte, die das RND an die Wolfsburger Allgemeine Zeitung und die über 130 anderen Partner liefert. Meistens begleitet ihn der Fotograf Andy Spyra, der auch Videos auf den Reisen dreht. Wer sich neben den Berichten für die Hintergründe von Cans Reisen interessiert, kann sie auf der eigens für ihn vom RND eingerichteten Webseite finden. Und manchmal ist er auch noch zu Gast in anderen Medien, in denen er von seiner Arbeit berichtet. Wenn zum Beispiel der ARD-Pressclub anruft, dann sitzt er Sonntagvormittag im Studio in Köln und analysiert die internationale Lage

mit seinen Erfahrungen aus den Kriegs- und Krisenregionen der Welt.

Seine Reisen sind von der Versicherung bis zu den Helfern vor Ort (den sogenannten Fixern) sehr aufwendig. Umso besser, wenn die hochwertigen Geschichten über das Netzwerk den Weg zu einem großen Publikum finden.

HOCHWERTIGE GESCHICHTEN

Gleiches gilt für die Reisen, auf denen die stellvertretende Berliner Büroleiterin, Kristina Dunz, Friedrich Merz begleitet. Für Flüge und Hotel im Tross des Kanzlers kommen selbstverständlich die Verlage auf. Nun mag man sagen: Na ja, was der Kanzler auf Reisen erklärt, transportieren auch die TV-Sender. Muss da immer einer mitreisen? Die Reisen sind journalistisch wertvoll, weil es jenseits des offiziellen Programms immer Hinter-

grundgespräche gibt, meistens auf dem Hin- und auf dem Rückflug. Im besten Fall helfen sie, die Politik der Regierung und das Zusammenspiel der internationalen Mächte besser zu verstehen. Nützlich sind sie auch, um auf kommende Entwicklungen vorbereitet zu sein und dadurch immer im Detail informiert zu berichten.

DAS „UFO“

Das RedaktionsNetzwerk Deutschland ist inzwischen 13 Jahre alt. Begonnen hat alles mit einer gemeinsamen Zeitungsseite der Hannoverischen Allgemeinen Zeitung und der Leipziger Volkszeitung. Der Gründungsgedanke: Gemeinsam sind wir stark. Im Laufe der Jahre wurde eine Redaktion aufgebaut, die heute mehr als 100 Redakteurinnen und Redakteure umfasst – mit eigenen Leuten in Washington und Brüssel sowie einem Netz aus freiberuflichen Korrespondenten in aller Welt.

Das RND ist nicht nur Lieferant hochwertiger journalistischer Inhalte. Es ist auch deutschlandweit Dienstleister für Regionalmedien. Der große Newsroom in Hannover, gelegen im ersten Stock des Verlagsgebäudes an der August-Madsack-Straße, gleicht einem Bienenstock, in dem täglich Hunderte Zeitungs- und E-Paper-Seiten layoutet, die Internetseiten zahlreicher Regionalmedien gesteuert und die eigene Website des RND bestückt werden. Eine eigene Redaktion für die sozialen Medien führt den Dialog mit den Leserinnen und Lesern. Außerdem werden dort Podcasts, Videos, Newsletter und Beilagen zu Großereignissen wie Fußball-EM und Olympische Spiele erstellt.

Das Herzstück des Newsrooms ist ein riesiger runder Tisch, den die Kolleginnen und Kollegen intern das „Ufo“ nennen – von dort fliegt das RND alle wichtigen Nachrichten in die Regionen ein und verbreitet umgekehrt relevante News aus den Regionen in ganz Deutschland.

Bis zu 20% auf Lager- und Ausstellungsmodelle!
80 Modelle am Lager
Das Angebot gilt bis zum **13. Juni 2026.**



Wir schaffen für Sie die perfekte Feuerstelle!

Unser Angebot umfasst verschiedene Produkte, die ausnahmslos für mehr und vor allem **saubere und nachhaltige Wärme in Ihrem Zuhause** sorgen. Schauen Sie sich um und finden Sie hier Ihr neues Lieblingsfeuer.

- Kaminöfen
- Kaminanlagen
- Heizkassetten
- Schornsteinanlagen

Feuerfein GmbH
Heinenkamp 4, 38444 Wolfsburg
Telefon 05308 / 9169666
Whatsapp 0176/67860954
E-Mail info@feuerfein.de

Wir gratulieren herzlich der Wolfsburger Allgemeinen zum 75. jährigen Jubiläum!

Seit über 60 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner in Wolfsburg und Umgebung

- **Haustechnik** ● **Klimatechnik**
- **Telefonie/Kommunikation** ● **Kundendienst und Wartung** ● **Daten- und Netzwerktechnik**
- **Sicherheitstechnik** ● **EIB/KNX**
- **Antennenanlagen** ● **Verkauf und Ausstellungen**

Benzstraße 29 • 38446 Wolfsburg • Gewerbegebiet Ost



Tel. (0 53 61) 1 40 14 und 2 97 70
info@elektro-vass.de
www.elektro-vass.de
Fax 1 40 17

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren herzlich zum 75. jährigen Jubiläum



Olaf Marienhagen
Notar & Rechtsanwalt für
• Verkehrsrecht
• Familien- und Erbrecht
• Mietrecht
• Arbeitsrecht
• Strafrecht
• Medizinrecht
• Grundstücksrecht

Olaf Marienhagen
Rechtsanwalt und Notar
Hauptstraße 18
Tel. 05833-592
Fax: 05833-7207
E-Mail: ra.notar@marienhagen.info
<https://www.marienhagen.info/anwaltskanzlei-notar-arzt.html>



Gisela Marienhagen
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Rettungsmedizin und Psychosomatische Grundversorgung in Brome

Gisela Marienhagen
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Rettungsmedizin und Psychosomatische Grundversorgung
Hauptstraße 18
Tel. 05833-1513
Fax: 05833-1514
E-Mail: giselam.fachaerztin@marienhagen.info

„UNSER KERN, **unsere DNA** IST DER **Journalismus**“

Vom „Anzeiger“ zur MADSACK Mediengruppe – Transformation vom Print zum umfangreichen Digitalangebot

Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung ist fester Bestandteil in Wolfsburg und der Region. Der 1951 gegründete Titel ist seit 2013 Teil der MADSACK Mediengruppe. Die Geschichte des Verlagshauses mit Sitz in Hannover beginnt Ende des 19. Jahrhunderts. Am 31. Dezember 1892 gründet der Zeitungsmacher August Madsack (1856 bis 1933) den Hannoverschen Anzeiger, der Grundstein für die heutige MADSACK Mediengruppe ist gesetzt. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich das Verlagshaus aus Hannover zu einem deutschlandweit agierenden Unternehmensverbund.

Heute ist die MADSACK Mediengruppe mit ihren Zeitungsmarken und Digitalangeboten überall dort, wo die Leser sind. Nah an den Menschen und den Geschichten vor Ort. Die Mediengruppe fördert kleine und große Netzwerke und unterstützt

diese mit ihren Medien und Angeboten. Im journalistischen Kerngeschäft setzt die Mediengruppe auf digitalen Regionaljournalismus.

MADSACK wuchs ab den 1970er-Jahren stark: Das Unternehmen übernahm niedersächsische Regionalzeitungen, unter anderem das Göttinger Tageblatt, die heutige Neue Presse und die Wolfsburger Allgemeine Zeitung. Alle MADSACK-Titel, darunter etwa die Hannoversche Allgemeine Zeitung, die Leipziger Volkszeitung oder die Lübecker Nachrichten, haben eines gemeinsam: Sie verstehen die regional-lokale Berichterstattung als ihre Hauptaufgabe. Und der kommen die Titel in sechs Bundesländern nach.

Zum Portfolio zählen 23 regionale Medienmarken, das Redaktions-Netzwerk Deutschland (RND), reichweitenstarke Digitalangebote sowie

mehr als 25 Anzeigenblätter. Die Vernetzung der einzelnen Zeitungen mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland und dem Berliner Büro erlaubt es, die regionale Kompetenz weiter zu verbessern und mit nationaler Berichterstattung zu ergänzen.

MADSACK ist ein starker und breit aufgestellter Verbund. „Unser Kern, unsere DNA ist der Journalismus“, steht auf der Homepage. „Täglich erreichen unsere Marken Millionen Menschen in ganz Deutschland. Wir sind vor Ort verwurzelt und persönlicher Ansprechpartner für unsere Leser und Kunden.“

Um das „Handwerk“ kontinuierlich zu verbessern, bietet die Mediengruppe ihren Partnern „einzigartige Branchenlösungen“. Das RND unterstützt die Regionalverlage bei der digitalen Transformation und stellt diese für die Zukunft des di-

gitalen Regionaljournalismus auf. Die Mediengruppe baut nachhaltig digitale Marken auf, mit denen sie neue Märkte und neue Zielgruppen erschließt. „Dabei begleiten wir unsere Leserinnen und Leser in der Transformation vom Print hin zu unserem umfangreichen Digitalangebot“, lautet die Devise auf der Website der Mediengruppe. „Schon heute gehören wir so zu den größten Anbietern digitaljournalistischer Abonnements in Deutschland.“

Als Gesellschaft „Hannoverscher Anzeiger A. Madsack & Co.“ gegründet, hat sich der Verlag zu der heutigen überregional agierenden Mediengruppe mit rund 5.000 Mitarbeitenden weiterentwickelt. Der Verbund engagiert sich darüber hinaus unter anderem erfolgreich im Digitalbereich und der Film- und Fernsehproduktion. Postdienstleister der Mediengruppe

transportieren Briefe und Pakete von Unternehmen, Institutionen sowie von Privatkunden.

Zu den wesentlichen Stärken der MADSACK Mediengruppe zählt die ausgeprägte lokale und regionale Verankerung der Medienhäuser. Sie sind starke Marken mit hohen Reichweiten in ihren Regionen. Das Alleinstellungsmerkmal der Informationsangebote und Dienstleistungen: Sie haben einen starken Bezug zum Leser und Nutzer.

Die zahlreichen vom Verbund herausgegebenen Publikationen leisten mit ihrer Berichterstattung einen wesentlichen Beitrag zur publizistischen Vielfalt der deutschen Medienlandschaft. Durch Vernetzung der einzelnen Medienhäuser und Unternehmen werden Qualitätsjournalismus und unternehmerischer Erfolg in Einklang gebracht.

Das alte Anzeiger-Hochhaus in Hannover am Steintor.

Foto: Birgit Dralle-Bürgel

Alte Mühle *****
PRIVATHOTEL & RESTAURANT

Wir gratulieren zu 75 Jahren WAZ!

Seit vielen Jahren stehen auch wir für Gastlichkeit, Genuss und persönliche Atmosphäre.

Frühstücksbuffet
täglich abwechslungsreich und frisch. Langschläfer-Frühstück jeden Sonntag bis 11:00 Uhr mit Prosecco-Bar.

Restaurant
Mi. – Sa. 17:00 – 22:00 Uhr
Regionale & saisonale Spezialitäten à la carte.

75 JAHRE NAH DRAN. AM LEBEN. AN DEN MENSCHEN. AN WOLFSBURG.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum **Wolfsburger Allgemeine Zeitung!**

www.klinikum.wolfsburg.de
05361 80-0
Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg

KLINIKUM WOLFSBURG

MEDIZINCAMPUS WOLFSBURG DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**



„Ich bin oft schon vor dem Wecker wach. Das liegt daran, dass ich einfach eine Nachtteule bin.“

**UWE BRANDT ,
WAZ-ZUSTELLER**



Uwe Brandt verteilt die Wolfsburger Allgemeine Zeitung – und das seit 20 Jahren. Fotos: Nicola Paschinski

Uwe Brandt BRINGT SEIT 20 JAHREN DIE WAZ AN DIE HAUSTÜR

„Nachtteule“ im Dienst der Abonnenten

VON NICOLA PASCHINSKI

Wenn die meisten Menschen sich noch einmal umdrehen, um weiterzuschlafen, ist Uwe Brandt schon hellwach. Mitten in der Nacht, um 1.45 Uhr, klingelt sein Wecker. Und dann springt der 65-Jährige auch gleich aus dem Bett, zieht sich an, schwingt sich in seinen gemütlichen, blaugrauen Parka, nimmt sein Cappy vom Kleiderhaken und macht sich auf den Weg in den Keller. Dort, in der picobello aufgeräumten Tiefgarage, steht sein Lastenfahrzeug, mit dem er jeden Morgen die Wolfsburger Allgemeine Zeitung zu den Abonnenten bringt. Seit 20 Jahren trägt der Vorsfelder die Zeitung aus. Sechs Tage die Woche. Von Montag bis Samstag.

Vor der Haustür liegen die großen Zeitungspakete, die flugs in den drei

Packtaschen des Fahrrades verstaut werden müssen, und schon geht's los in einen neuen Tag. Wenn er um 2.15 Uhr startet, ist es noch dunkel und still. „Anlaufschwierigkeiten“ hat Uwe Brandt nicht. Nach 20 Jahren ist es für Brandt zur Routine geworden, früh aus dem Bett zu kommen. „Ich bin oft schon vor dem Wecker wach. Das liegt daran, dass ich einfach eine Nachtteule bin“, lacht er.

Der Zusteller ist bei Wind und Wetter unterwegs – auch bei Regen, Kälte und Schnee. Er hat keine Wahl. Die Abonnenten müssen bis zum Frühstück ihre Zeitung bekommen – das ist der Deal. Und auf den Wolfsburger ist Verlass – jeden Tag. Nur einmal habe es mal etwas länger gedauert: „Da lag so viel Schnee, dass ich mit meinem Fahrrad kaum durch die Straßen kam“, erinnert er sich. „Zum Glück hat meine Chefin an

diesem Tag eine Ausnahme gemacht und ich durfte später verteilen.“

Aber eigentlich mag Uwe Brandt die Stille der Nacht. Die Dunkelheit macht ihm nichts aus. Angst? Fehlanzeige. Wenn er anfängt zu arbeiten, schlafen die Abonnenten noch. „Oft begegne ich niemandem, allenfalls mal einem Marder oder Igel“, erzählt er. Wer so früh aufsteht, wird aber auch belohnt – mit Sonnenaufgängen und Vogelgezwitscher. Besonders mag er den Frühling. „Das ist die schönste Jahreszeit, wenn die Nachtigallen in der Dunkelheit singen und dann, wenn es hell wird, die Amseln und der Kuckuck einstimmen“, schwärmt der Zusteller, der mittlerweile fast alle Vogelstimmen kennt.

Gut dreieinhalb Stunden braucht er, um die Zeitungen an alle 220 Haushalte in seinen drei Bezirken in Vorsfelde zu ver-

teilen. „Gegen 5.30 Uhr bin ich wieder zu Hause und dann gibt es erst einmal ein Feierabendbier“, erzählt Brandt. Danach geht's unter die Dusche und dann ist „Nachtruhe“ bis 11 Uhr.

Die Routine hat den 65-Jährigen im Griff, und doch mag Uwe Brandt seinen Job und seine Abonnenten. Und deshalb bekommen sie einmal im Jahr zu der Morgenlektüre auch eine Weihnachtskarte in den Postkasten gesteckt. Als Dankeschön für die Wertschätzung, die sie ihm entgegenbringen. 220 Karten schreibt er dann. Aber die Zeit nimmt er sich.

Gute zwei Jahre will der Zeitungszusteller noch durchhalten bis zum wohlverdienten Ruhestand. Bis dahin – so hofft er – wird sein etwas in die Jahre gekommenes Fahrrad ihn nicht im Stich lassen. Und dann? Möchte er gern mal wieder verreisen ...



Wellenstarke Glückwünsche an die Wolfsburger Allgemeine Zeitung zum 75-jährigen Jubiläum!

Bade Land
Wolfsburg

Wir gratulieren zu 75 Jahren WAZ!

Ihr Partner für professionelle Lösungen

- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ E-Check
- ▶ Service & Wartung
- ▶ SAT- und Antennentechnik
- ▶ Photovoltaik
- ▶ KNX-Bus-Systeme
- ▶ Licht & Beleuchtung
- ▶ erneuerbare Energien
- ▶ Netzwerklösungen

Unser Leistungsversprechen an Sie:

- Fachkompetente individuelle Beratung
- Faire Preis-Leistungs-Verhältnis
- Zuverlässige Umsetzung
- Termingenaue Ausführung

Elektroarbeiten aller Art
ELEKTROTECHNIK
L.A.N.G.E. GMBH

Heinrichswinkel 6 B • 38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Tel. (05363) 1531 • info@elektro-lange-wolfsburg.de

www.elektro-lange-wolfsburg.de

75 JAHRE
WAZ

Glückwunsch – die LSW gratuliert herzlich!
75 Jahre Wolfsburger Allgemeine Zeitung
Alles Gute und weiterhin viel Erfolg in der Zukunft.

www.lsw.de

WIR SIND DIE ENERGIE!

LSW

IHRE WOLFSBURGER ALLGEMEINE ZEITUNG IN DEN **sozialen Medien**

Die Plattformen im Wandel: Längst ist Ihre Zeitung nicht nur bei Facebook unterwegs

VON NORMEN SCHOLZ

Wer heutzutage journalistische Artikel einer breiten Leserschaft anbieten möchte, kommt um die sozialen Medien nicht herum. Angefangen haben wir vor vielen Jahren bei Facebook – dem 2004 gegründeten Netzwerk, das aktuell nach Unternehmensangaben mehr als drei Milliarden Menschen weltweit aktiv nutzen.

Bei Facebook folgen der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung aktuell rund 32.000 Nutzerinnen und Nutzer. Doch Facebook wird gerade von jüngeren Menschen immer weniger genutzt, in Deutschland sinken die Zahlen der aktiven Accounts seit einiger Zeit. Stattdessen haben sich andere Plattformen entwickelt, die wir mit unseren Inhalten zunehmend in den Fokus nehmen.

Instagram ist inzwischen eine feste Größe unter den sozialen Medien. Mehr als 17,4 Tsd. Follower folgen dem Profil der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung, über das wir bereits mehr als 2.300 Beiträge veröffentlicht haben. Darunter sind informative Posts zum aktuellen Nachrichtengeschehen, aber auch spektakuläre Videos und kontroverse Debatten, die innerhalb der Community diskutiert werden.

Denn auch das bieten die sozialen Netzwerke: Sie sind ein Resonanzkörper unserer Leserschaft. Früher hatten sie nur über Leserbriefe die Möglichkeit, unsere Artikel und Themen zu kommentieren – nun geht das quasi in Echtzeit. Regelmäßig sichten wir auch die Kommentarspalten zu unseren meistdiskutierten Themen und fassen die Meinungen in Artikeln zusammen.

Auch bei WhatsApp sind wir mit einem eigenen Channel vertreten. Hier bekommen die Abonnenten zweimal am Tag ein Update über die wichtigsten Themen des Tages mit Links auf unsere Website.

Scannen Sie den QR-Code und abonnieren Sie doch gleich unseren Channel. Wir sind gespannt, welche sozialen Medien in Zukunft wichtig werden und welche neuen Plattformen dazukommen. Sie können sicher sein: Ihre Wolfsburger Allgemeine Zeitung wird da sein.

Hier geht es zum WhatsApp-Channel der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung. Einfach den QR-Code scannen.



Folgt uns auf Instagram und Facebook. Werdet Teil unserer Community!



75

75

75 Jahre

WOLFSBURGER ALLGEMEINE

Mit Herz für Wolfsburg – seit 1951

75



Hier im Gebäude am Suhlgarten fing alles an.



WAZ-Chefredakteur Wilhelm Wember war stets mittendrin im Geschehen. Fotos: WAZ-Archiv



An der Porschestraße, gegenüber dem Wolfsburger Rathaus, ist die WAZ bis heute beheimatet.

VON NICOLA PASCHINSKI

Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung ist mehr als nur ein wichtiges Nachrichtenmedium für Wolfsburg und die umliegende Region – sie ist ein Stück Stadtgeschichte. Die eigentlichen Wurzeln der heutigen WAZ liegen mehr als 170 Jahre zurück: Denn die große WAZ-Schwester namens Aller-Zeitung (AZ) in Gifhorn wurde 1850 im Enke-Verlag geboren, der 1951 schließlich auch die Wolfsburger Allgemeine Zeitung herausgab.

Schon Jahre zuvor hatte die AZ bereits auf ihren Lokalseiten regelmäßig über wichtige Ereignisse in der benachbarten „Stadt des KdF-Wagens“ berichtet. Doch nach regelmäßigen Informationen in den Jahren 1938 bis 1945 folgte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs eine von den Alliierten verhängte Lizenz-Zwangspause, die bis 1949 andauerte. Erst dann erhielt Verleger Hugo Enke die Erlaubnis, die Aller-Zeitung neu aufzulegen – die erste offizielle Ausgabe erschien am 1. Oktober 1949 mit einem angegliederten Wolfsburger Lokalteil.

EIGENSTÄNDIGE LOKALZEITUNG

In den 1950er-Jahren erlebte Wolfsburg einen enormen Bevölkerungszuwachs. Viele Menschen zogen aus ganz Deutschland und aus dem Ausland in die Stadt, um im VW-Werk zu arbeiten. Aus diesem Grund entschloss sich Hugo Enke 1951 endgültig, die Wolfsburger Allgemeine als eigenständige

Lokalzeitung für die Stadt Wolfsburg herauszugeben. Eine weitsichtige Entscheidung, wie sich herausstellte. Denn die Stadt Wolfsburg wuchs in rasanter Geschwindigkeit und entwickelte sich zu einer dynamischen und jungen Industriestadt.

Mindestens ebenso rasant entwickelte sich währenddessen die WAZ: Startete Chefredakteur Wilhelm Wember mit seinen Mitarbeitern noch in der Redaktion der Geschäftsstelle im Haus Suhlgarten 8, folgten später Geschäftsstellen im Schachtweg und im Kaufhof, bevor die WAZ 1954 in das neue Haus an der Porschestraße 74 umzog.

Technisch und organisatorisch modernisierte sich die Zeitung in dieser Zeit ebenfalls durch den Umstieg auf schnellere Druckverfahren.

PROFESSIONALISIERUNG UND KONKURRENZ

Mit dem Aufkommen neuer Medien und einer wachsenden Konkurrenz im regionalen Zeitungsmarkt musste sich die WAZ behaupten. Sie setzte verstärkt auf Lokaljournalismus, investigative Recherchen und eine enge Bindung an die Leserschaft. Themen wie Stadtentwicklung, Bildung, Sport und die Rolle von Volkswagen als größtem Arbeitgeber der Region standen im Mittelpunkt.

In den 1980er-Jahren begann die Zeitung, ihr Layout zu modernisieren und farbige Bilder einzusetzen – ein Schritt, der sie für jüngere Leser attraktiver machte. Gleichzeitig baute sie ihre Wochenendbeilagen aus, um Hintergrundberichte, Kulturthemen und Freizeitangebote stärker zu präsentieren.

DIGITALISIERUNG UND NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Mit dem Beginn des 21. Jahrhunderts stand die WAZ vor der Herausforderung, sich im digitalen Zeitalter neu zu positionieren. Die Einführung einer Onlineausgabe ermöglichte es, Nachrichten schneller zu verbreiten und auch jüngere Zielgruppen zu erreichen. Gleichzeitig ist die gedruckte Ausgabe bis dato ein

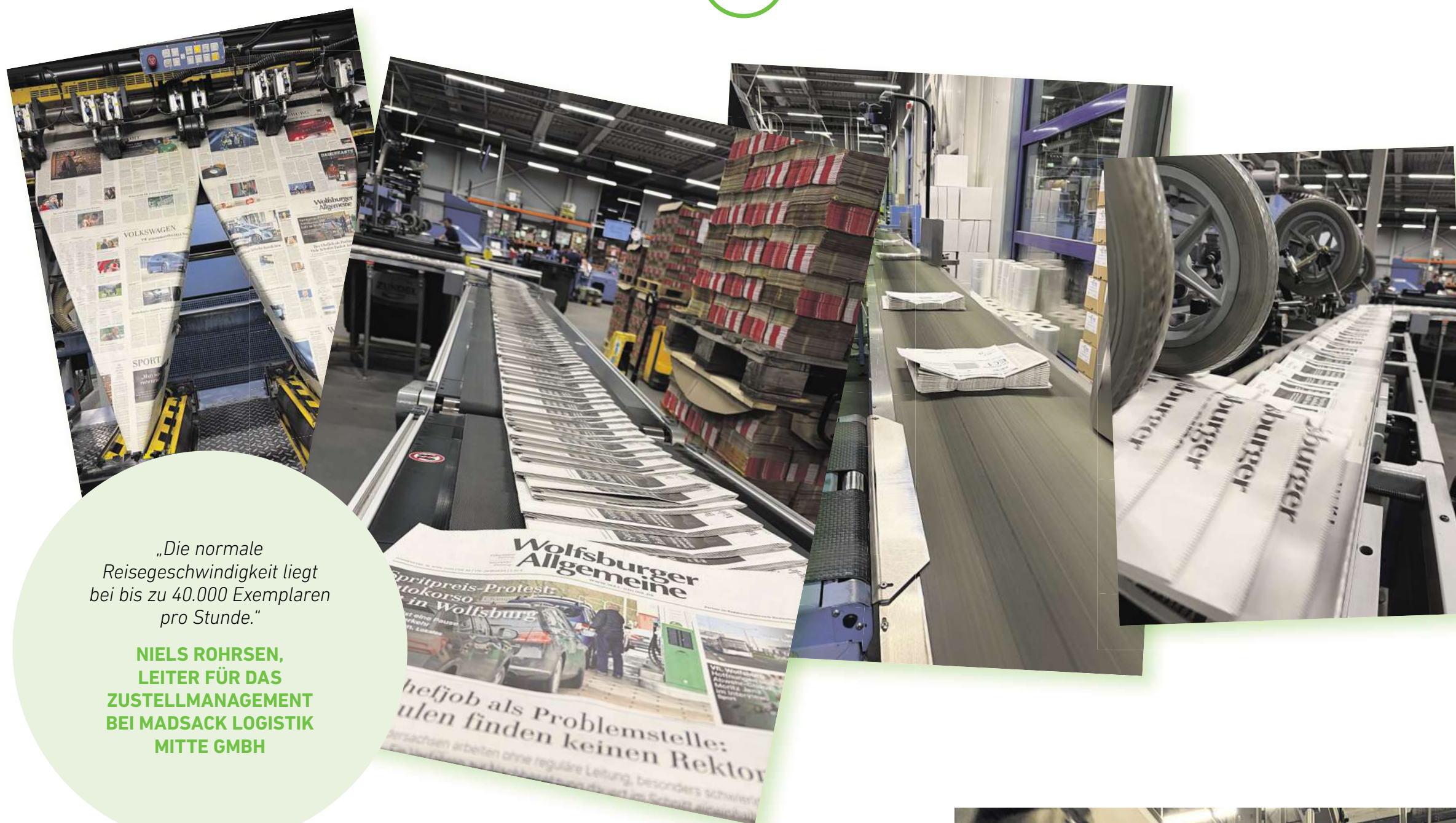
wichtiger Bestandteil des Angebots, insbesondere für langjährige Abonnenten. Die Redaktion setzt zunehmend auf multimediale Inhalte, Fotostrecken und Videos, um den veränderten Lesegewohnheiten gerecht zu werden. Auch Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram werden genutzt, um mit der Leserschaft in direkten Austausch zu treten.

BEDEUTUNG FÜR DIE REGION

Der Lokalteil der WAZ wird bis heute direkt in Wolfsburg erstellt. Hier berichten Redakteurinnen und Redakteure über Stadtpolitik, Vereinsleben, Kulturveranstaltungen und Sportereignisse. Der überregionale Teil (der sogenannte „Mantel“) stammt von der in Hannover ansässigen Zentralredaktion des RedaktionsNetzwerks Deutschland (RND). Gedruckt wird die Zeitung in Rodenberg.

Bis heute ist die Wolfsburger Allgemeine Zeitung ein zentrales Medium für die Stadt und ihre Umgebung. Sie begleitet politische Entscheidungen im Stadtrat, berichtet über das Vereinsleben, dokumentiert sportliche Erfolge und gibt kulturellen Veranstaltungen eine Bühne. Ihre Rolle geht dabei über reine Berichterstattung hinaus: Sie ist ein Forum für Diskussionen, ein Archiv der Stadtgeschichte und ein Bindeglied zwischen den Generationen.





„Die normale Reisegeschwindigkeit liegt bei bis zu 40.000 Exemplaren pro Stunde.“

**NIELS ROHRSEN,
LEITER FÜR DAS
ZUSTELLMANAGEMENT
BEI MADSACK LOGISTIK
MITTE GMBH**

EINE PAPIERROLLE FÜR 20.000 Exemplare

Von Rodenberg geht es in sechs Nächten nach Wolfsburg

VON BIRTHE KUSSL-ROLLE-IHLE

Abends, 21.30 Uhr in Rodenberg: Die Druckmaschine rotiert, bringt mit rasantem Tempo eine Zeitung nach der anderen hervor – der Andruck der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung läuft an, die Ausgabe für den nächsten Tag. Denn gut informiert mit dem Rascheln beim Umblättern der Seiten – auch im Zeitalter von E-Paper und Co. – wollen Tausende Abonnentinnen und Abonnenten der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung in den Tag starten.

„Die normale Reisegeschwindigkeit liegt bei bis zu 40.000 Exemplaren pro Stunde“, erklärt Niels Rohrsen, Leiter für das Zustellmanagement bei MADSACK Logistik Mitte GmbH. Als ehemaligem Betriebsleiter in Rodenberg ist ihm die

Druckerei bestens vertraut. Mittlerweile ist es 21.45 Uhr – die Maschine spuckt die letzten Exemplare der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung aus, die an sechs Tagen gedruckt wird. Wochentags verlassen rund 14.000 Exemplare die Druckmaschine. An den Samstagen ist die Auflage mit rund 16.500 Exemplaren deutlich höher. Oder mit anderen Worten: Etwa 20.000 WAZ-Ausgaben lassen sich pro Papierrolle – à 1,5 Tonnen schwer – drucken.

Über drei Etagen entsteht hier die Zeitung mithilfe von Druckplatten, angefertigt aus den Druckdaten aus der Redaktion. Auf den beiden unteren Etagen werde dabei der Farbdruk vorgenommen, wie Rohrsen erklärt. Bevor die Printversion bei den Leserinnen und Lesern ankommt, werden die Exemplare im

Weiterverarbeitungsraum geöffnet und mehrere Bearbeitungsschritte folgen, erzählt Rohrsen. Erst, nachdem das Team Beilagen oder redaktionelle Sonderveröffentlichungen hinzugefügt habe, sei die Wolfsburger Allgemeine Zeitung komplett.

Gestapelt und zu Paketen geschnürt werden die Zeitungen gegen 22 Uhr mit einem Lkw – samstags in der Regel mit zwei Lkws – von Rodenberg nach Gifhorn zu einem Umschlaglager transportiert. Dort werden sie auf kleinere Transporter, sortiert nach Regionen, umgeladen und ab Mitternacht für die Stadt Wolfsburg und die Region zur Auslieferung an die Ablagen auf die Reise geschickt. Dort kommen sie bis circa 2.30 Uhr an und werden anschließend von Zustellern und Zustellerinnen ausgeliefert.



Fotos: privat



75 Jahre Schlagzeilen

Happy Birthday
Wolfsburger Allgemeine



75 Jahre Schlagzeilen. Gern geschehen.

**Seit 1951 sorgen wir dafür,
dass euer Blatt niemals leer bleibt.**

Mal sind wir die Helden auf Seite eins, mal stehen wir in der Kritik.
Aber eines waren wir in dieser langen Zeit für euch garantiert nie: langweilig.
Volkswagen sagt Danke für die faire und leidenschaftliche Begleitung auf
Augenhöhe. Ihr seid die starke Stimme dieser Stadt.

